CRM Word Schnittstelle

Benutzerhandbuch

CRMWordinterface – für Microsoft Dynamics CRM

zur Version 5.4.1

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort 3
2 Vorlagenverwaltung 4
2.1 Die Entität „Wordvorlagen“ 4
2.2 Hinzufügen und Verwalten einer Vorlage 5
2.3 Deaktivieren von Vorlagen 5
3 Vorlagenerstellung 6
3.1 Voraussetzungen und Grundkenntnisse 6
3.2 Das Vorbereiten der Vorlage 8
3.3 Einfügen der Inhaltssteuerelemente 9
3.3.1 Daten aus den Attributen der Ausgangsentität 9
3.3.2 Daten aus verknüpften Entitäten (einfache Verknüpfungen) 11
3.3.3 Daten aus verknüpften Entitäten (mehrfach Verknüpfung) 11
3.3.4 Ausgabe des Besitzers und Bearbeiters (Benutzers) 12
3.3.5 Daten aus Entitäten über eine 1:n Beziehung 12
3.4 Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage 14
3.4.1 Einfache Tabellen 14
3.4.2 Sortierung der Tabellen-Positionen 15
3.4.3 Weitere Funktionen des tablerow-Tag 16
3.5 Die Sprachdefinition im Worddokument 18
3.6 Das Datum und die Zeit, sowie Daten, die nicht aus Entitäten ausgelesen werden 19
3.7 Der Zusatztag: format 19
3.7.1 Ausgabe von Datumsfelder 20
3.7.2 Formatierungen in Zahlen und Währungsfeldern 21
3.7.3 Formatierungen im Text 22
3.8 Weitere Zusatztags zur optimalen Anzeige Ihrer Daten im Worddokument 22
3.8.1 Die Zusatztags ,blank und ,newline 22
3.8.2 Der Zusatztag: ,round 24
3.9 condition-Tag (Bedingungen) 25
3.10 Tag: SubTemplate 26
3.11 Die Funktion: ALIAS 28
3.12 Property-Tag (Erweiterte Eigenschaften von Dokumenten) 29
3.13 Die Eigenschaft „FileName“ des Dokuments 32
3.14 Partylisten-Felder 34
3.14.1 Ausgeben von weiteren Informationen aus Partylistenfeldern 35
3.15 Einfügen von Bildern mit der CRM Word Schnittstelle (Tag: image) 37
3.16 Die Angabe des Primärschlüssels der Entität 39
4 Das Arbeiten mit den erstellten Vorlagen 40
4.1 Anfügen der Wordvorlage 40
4.1.1 Anfügen der Wordvorlage als neue Notiz 40
4.1.2 Austauschen der Wordvorlage 41
4.2 Das produktive Arbeiten mit der Vorlage 43
5 Die Demobeschränkung bei Testversionen 45
6 Häufig gestellte Fragen zur CRM Word Schnittstelle (FAQ) 46
6.1 Rechte und Sicherheitsrollen 46
6.2 Der hinterlegte Tag ist zu lang 46
6.2.1 CRM Metadata-Browser 46
6.2.2 Verwenden der ALIAS-Funktion 47
6.3 Navigieren zwischen Inhaltssteuerelementen 47
6.4 Die Vorlage befindet sich nicht im Vorlagen Explorer 47
6.5 Keine Daten im Dokument 48
6.6 Der Vorlagen Explorer öffnet sich nicht 48

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere CRM Word Schnittstelle entschieden haben.

Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihre CRM Informationen einfach in vordefinierten Wordvorlagen zu exportieren und somit Ihren Schriftverkehr zu vereinheitlichen und zeitlich zu optimieren.

Bei der CRM Word Schnittstelle handelt es sich um ein Addon für Microsoft Dynamics CRM 2011.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Anleitung für die Benutzung der CRM Word Schnittstelle in der Version 5.4.1.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

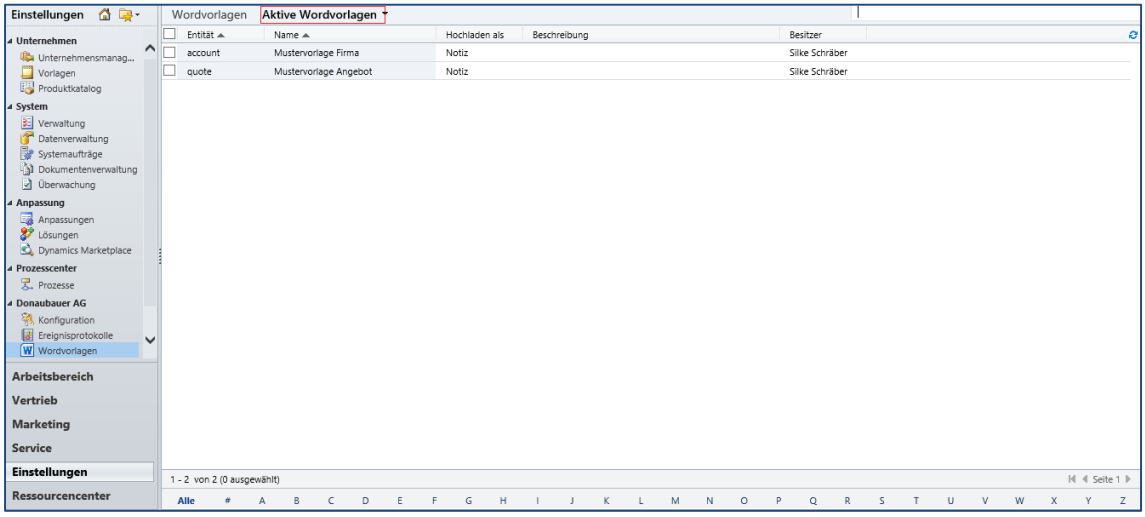
2 Vorlagenverwaltung

Für die CRM Word Schnittstelle wurde während der Konfiguration eine Entität im Bereich „Einstellungen“ erzeugt. Diese Entität „Wordvorlagen“ wird für die Verwaltung der Vorlagen genutzt.

2.1 Die Entität „Wordvorlagen“

Die Entität „Wordvorlagen“ befindet sich im Bereich „Einstellungen“ und beinhaltet einen Datensatz pro Vorlage. Es werden alle Vorlagen angezeigt, die verfügbar sind bzw. angelegt wurden.
In der Listenansicht ist zu erkennen, für welche Entität die Vorlage angelegt wurde. Der angezeigte Name entspricht dem Schemanamen der jeweiligen Entität.

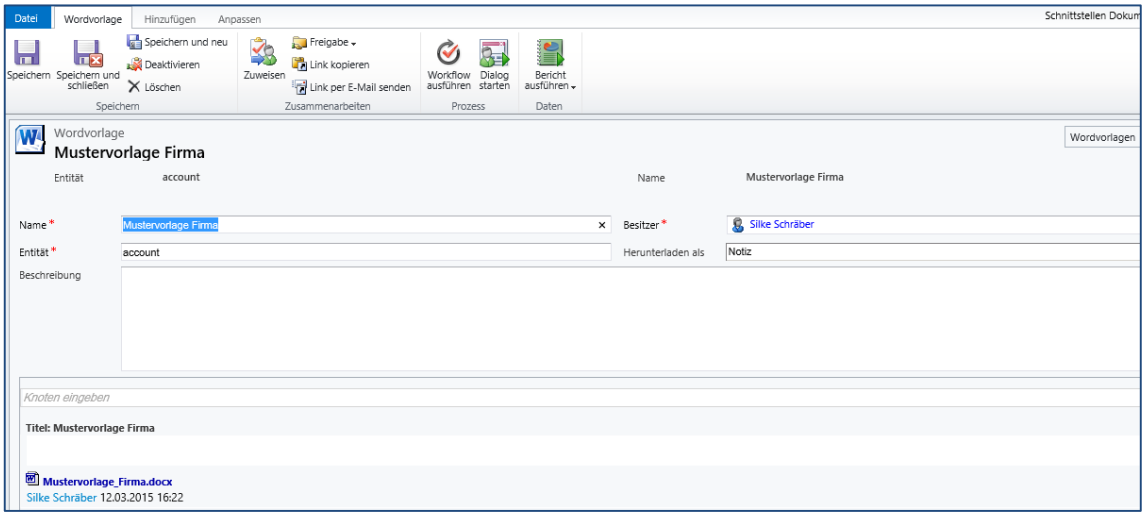
Die Standard-Version der CRM Word Schnittstelle erlaubt maximal eine Vorlage pro Entität.
Mit der Enterprise Version können beliebig viele Vorlagen pro Entität erstellt werden.



Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

2.2 Hinzufügen und Verwalten einer Vorlage

Über den „Neu“-Button in der Menüleiste kann ein neuer Vorlagen-Datensatz angelegt werden.
Nach dem Öffnen des nachstehenden Fensters sind folgende Felder mit Informationen zu hinterlegen:



Name:	Vergabe eines eindeutigen Namens, der es dem Endbenutzer ermöglicht, die für ihn richtige Vorlage zu identifizieren. Dies ist besonders wichtig, wenn mehrere Vorlagen pro Entität vorhanden sind.
Entität:	Hinterlegung des Schemanamens der Entität, für welche die Vorlage erstellt wird.
Beschreibung:	In diesem Feld kann eine Beschreibung der Vorlage eingetragen werden, welche dem Endbenutzer später im Vorlagenexplorer als Tooltip angezeigt wird.
Neue Notiz hinzufügen:	Die eigentliche Wordvorlage (.docx-Dokument) wird an den Vorlagendatensatz angehangen. Wann immer Änderungen an der .docx-Vorlage vorgenommen werden, muss diese erneut auch im Notizenbereich des Vorlagendatensatzes ausgetauscht werden.
Hinweis:	Sollte die gewünschte Vorlage später im Vorlagen Explorer nicht zur Verfügung stehen, muss die Kontrolle erfolgen, ob der richtige Schemaname der Entität in richtiger Schreibweise verwendet wurde.

2.3 Deaktivieren von Vorlagen

Der End-User bekommt zur Auswahl nur aktive Vorlagen angezeigt.

Vorlagen können in den Status „inaktiv“ gesetzt werden. Dazu wird der entsprechende Wordvorlagen-Datensatz markiert (oder geöffnet) und der Button „Deaktivieren“ in der Menüleiste gedrückt.

Deaktivierte Datensätze können jederzeit durch das Betätigen des Buttons „Aktivieren“ in der Menüleiste wieder aktiviert und genutzt werden.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3 Vorlagenerstellung

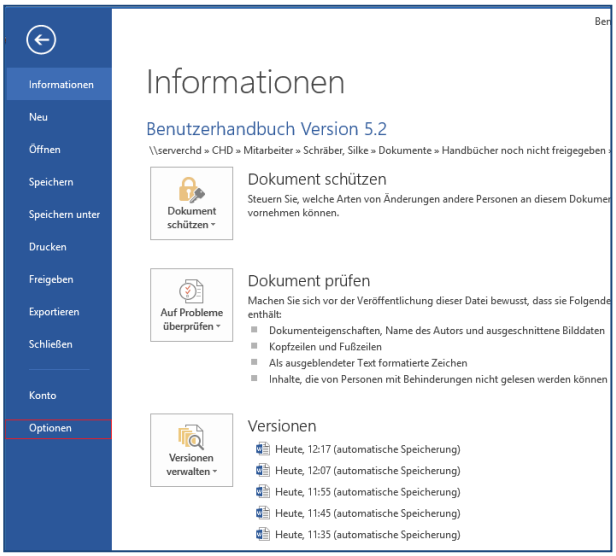
3.1 Voraussetzungen und Grundkenntnisse

Der Ersteller der Wordvorlagen sollte über grundlegende Kenntnisse der Entitäten, Attribute und verknüpfte Datensätze verfügen. Er sollte wissen, wo und wie Schemanamen eingesehen werden können und Verständnis darüber haben, wie Entitäten miteinander verbunden sind.

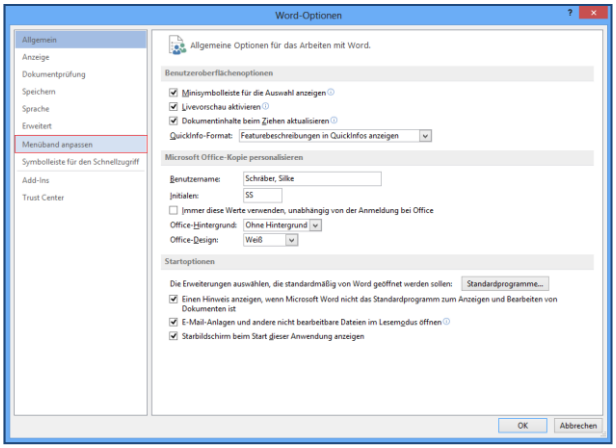
Die Vorlagen zur CRM Word Schnittstelle können mit Microsoft Office ab der Version 2007 erstellt werden und müssen als .docx abgespeichert werden (nicht im Kompatibilitätsmodus). Nur so stehen die erforderlichen Inhaltssteuerelemente in vollem Umfang zur Verfügung.

Um Vorlagen erstellen zu können, müssen die Entwicklertools aktiviert werden:

Beispiel: Microsoft Office 2013

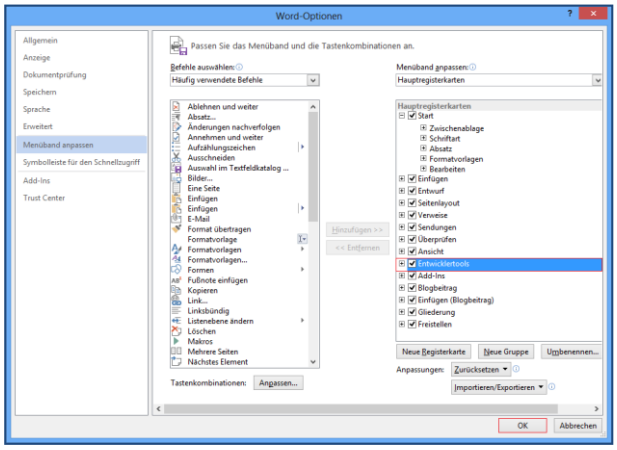


Über den Reiter „DATEI“ in der Menüleiste gelangt man zum Menüpunkt „Optionen“,

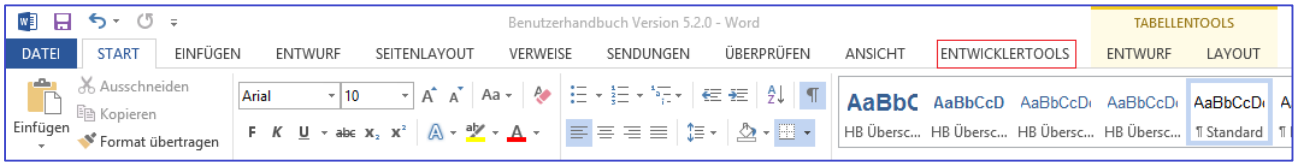


weiter über „Menüpunkt anpassen“

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



wird der Haken bei „Entwicklertools“ gesetzt und

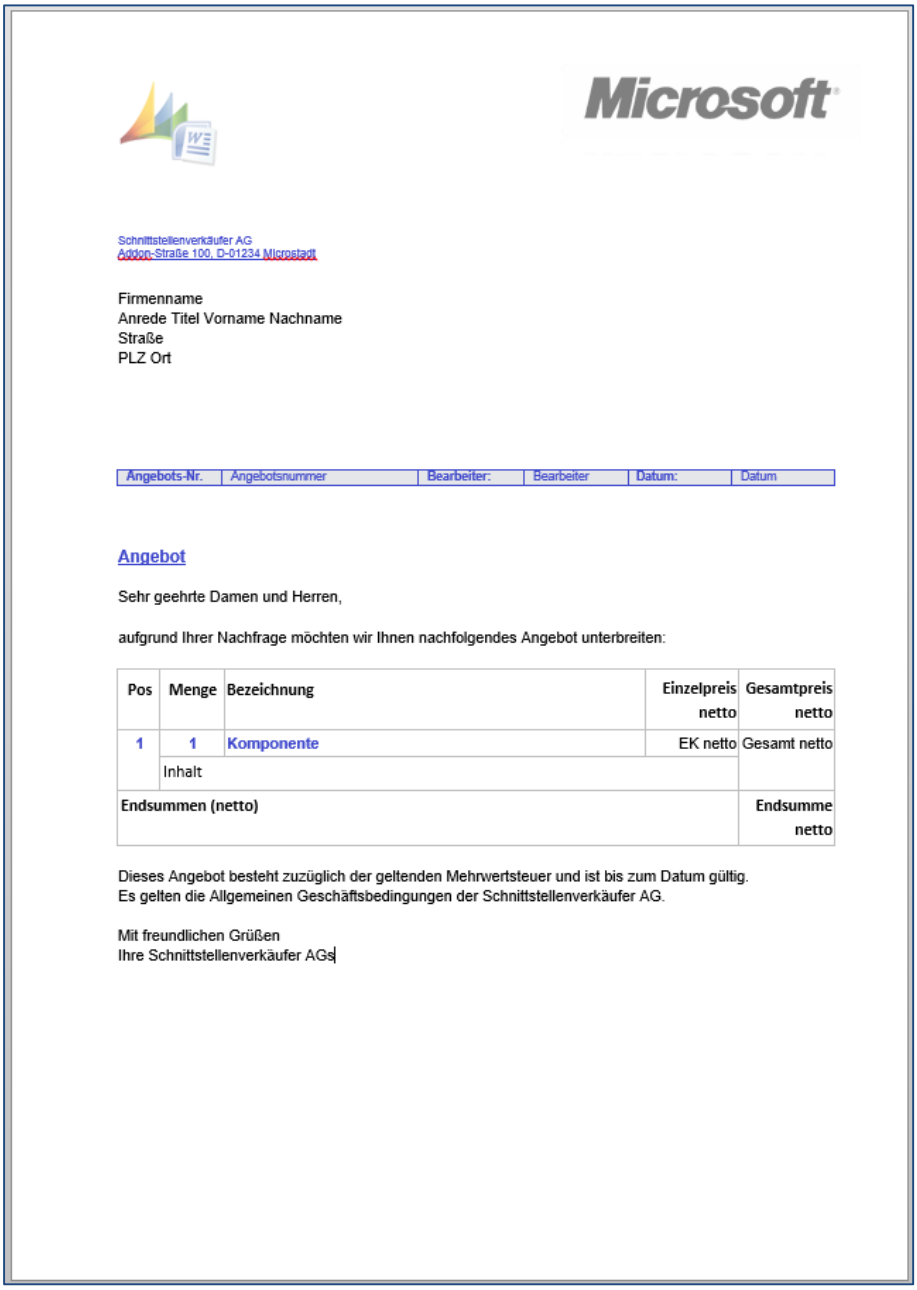


in der Menüleiste wurde die Registerkarte „ENTWICKLERTOOLS“ eingefügt.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.2 Das Vorbereiten der Vorlage

Als ersten Schritt muss eine Vorlage nach den Wünschen des Unternehmens in Microsoft Office Word erstellt werden. Dabei wird die dynamische Feldzuordnung vorerst außer Acht gelassen. Die Vorlage wird als .docx (nicht im Kompatibilitätsmodus) abgespeichert.



Schnittstellenverkäufer AG
Addon-Straße 100, D-01234 Microstadt

Firmenname
Anrede Titel Vorname Nachname
Straße
PLZ Ort

Angebots-Nr.	Angebotsnummer	Bearbeiter:	Bearbeiter	Datum:	Datum

Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Nachfrage möchten wir Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	Komponente	EK netto	Gesamt netto
	Inhalt			
Endsummen (netto)				Endsumme netto

Dieses Angebot besteht zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer und ist bis zum Datum gültig.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schnittstellenverkäufer AG.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schnittstellenverkäufer AGs

Mitgelieferte Mustervorlage für Angebote

(Wir arbeiten mit Microsoft Office 2013).

3.3 Einfügen der Inhaltssteuerelemente

Die Stellen, an welchen später dynamischer Text erscheinen soll, werden mit Hilfe sogenannter Inhaltssteuerelemente markiert.
Für die Definition von Inhaltssteuerelementen werden jeweils ein Titel und ein Tag hinterlegt.

Beim Setzen der Tags sollte darauf geachtet werden, dass keine feststehenden Namen im Tag selber Verwendung finden. Namen wie „table“, „tablerow“ sollten also nicht verwandt werden.

Eine Ziffer innerhalb des Tags ist möglich, jedoch darf der Tag nicht mit einer Zahl beginnen.

Punkt und Komma sind Trennzeichen innerhalb des Tags.
Beim Arbeiten mit der CRM Word Schnittstelle in benutzerspezifischen Entitäten könnten daher Fehler beim Auslesen entstehen, wenn Punkt und/oder Komma Inhalt der/des
- tablerow-Tag
- condition-Tag
- der ALIAS Funktion
- des SubTemplate

sind.

In diesem Benutzerhandbuch wird die Mustervorlage für die Erstellung eines Angebotes als Beispiel genutzt. (Diese Mustervorlage wird mit der Auslieferung der CRM Word Schnittstelle als Anhaltspunkt und zur Hilfe bei der Erstellung der individuellen Wordvorlagen mitgeliefert.)

Die Informationen, die letztendlich auf dem Worddokument ausgegeben werden sollen, werden aus unterschiedlichen Entitäten abgerufen.

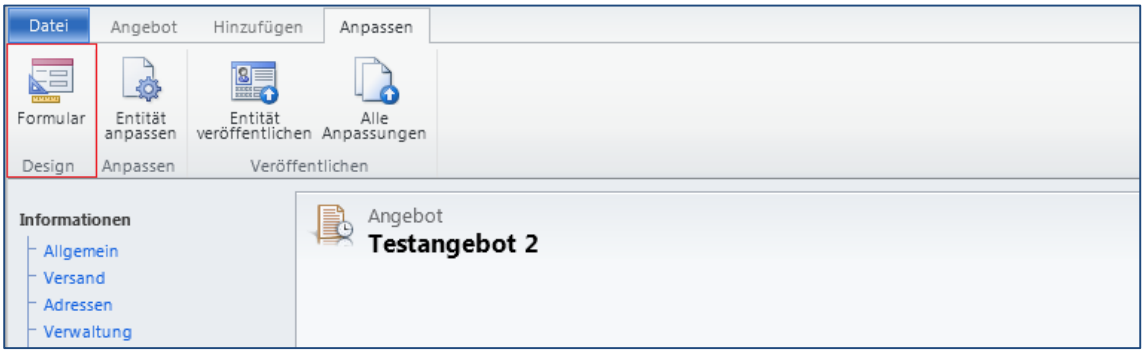
Beispiel:

- die Daten des Kunden:	aus dem Firmendatensatz (account)
- die Daten des Ansprechpartners:	aus dem Kontaktdatensatz (contact)
- die Angebotsnummer:	aus dem Datensatz des Angebotes (quote) etc.

Durch Verbindungen (Beziehungen) der Entitäten untereinander, kann auf jedes dieser Felder zugegriffen werden.

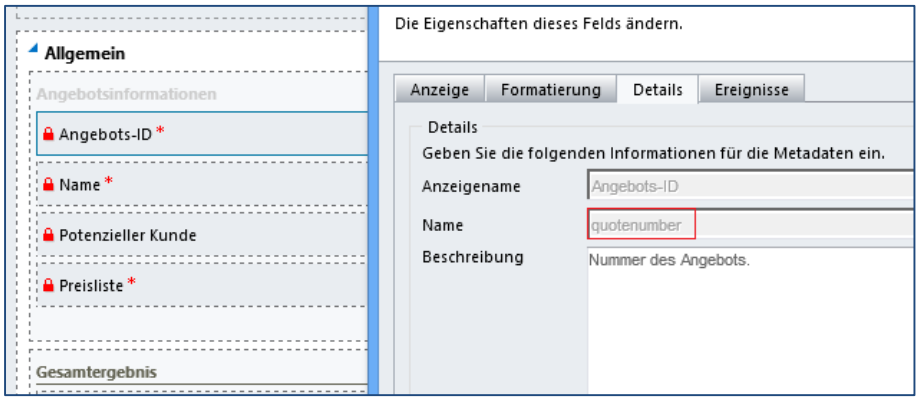
3.3.1 Daten aus den Attributen der Ausgangsentität

Für das Erstellen einer Wordvorlage für das Angebot wird die Angebotsnummer benötigt. Die Angebotsnummer ist ein Attribut des Angebotes und steht im Feld „Angebots-ID“.
Im Angebot wird über den Reiter „Anpassen“ in der Menüleiste das Formular geöffnet.



Durch Doppelklick auf das gesuchte Attribut öffnet sich ein Dialogfeld für dieses. Unter dem Reiter „Details“ kann dann der entsprechende Schemaname ausgelesen werden.

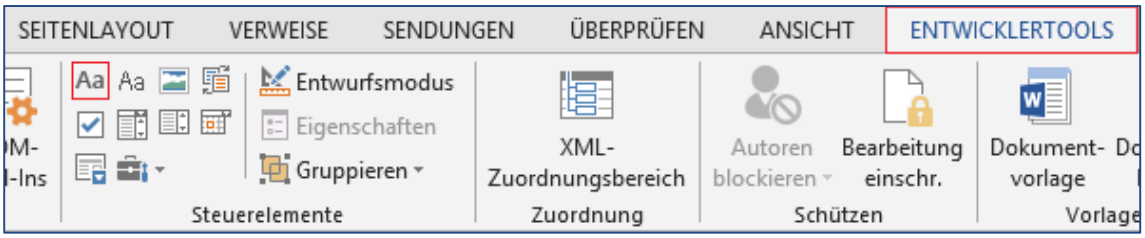
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



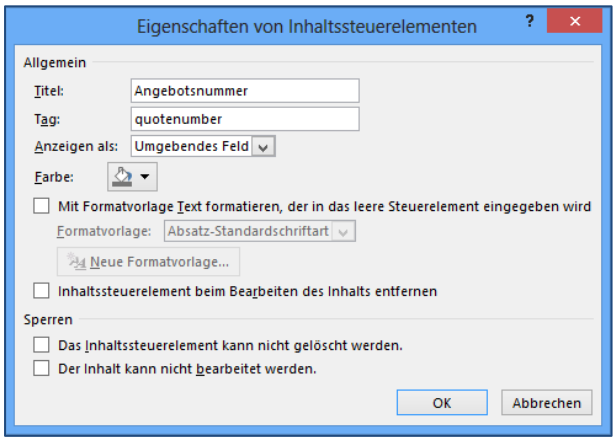
Der Schemaname der Angebots-ID (Angebotsnummer) lautet „quotenumber“.

An die Stelle, an der im Worddokument die Angebotsnummer ausgegeben werden soll, wird eine Zeichenfolge (Text) eingefügt und vollständig markiert.

Über den Reiter „Entwicklertools“ wird in der Menüzeile der Button „Rich-Text-Inhaltssteuerelement“ gedrückt. (Zu diesem Zeitpunkt muss die Markierung noch bestehen!).



Um die Markierung ist ein Rahmen zu sehen, der anzeigt, dass es sich um ein Rich-Text-Inhaltssteuerelement handelt.

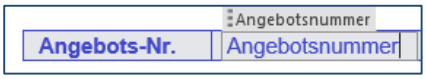


Über den Button „Eigenschaften“ in der Multifunktionsleiste öffnet sich ein Dialogfenster, das wie folgt befüllt wird.

Titel: ein logischer, für den Benutzer nachvollziehbarer Titel (Angebotsnummer)

Tag: Schemaname des Feldes (Angebots-ID: quotenumber)

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



Der dynamische Wert für dieses Feld wurde hinterlegt.

3.3.2 Daten aus verknüpften Entitäten (einfache Verknüpfungen)

Werden Informationen aus verknüpften Entitäten benötigt, muss der Weg über das Beziehungsfeld zwischen der Ausgangsentität und der Entität erfolgen, aus welcher die Information ausgelesen werden soll.

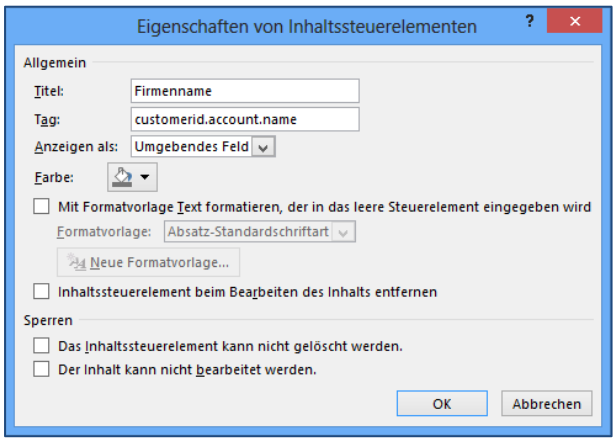
Beispiel: Firmenname
Die Verbindung vom Angebot zur Firma erfolgt über das Feld „Potenzieller Kunde“, in welchem ein Firmendatensatz hinterlegt ist.

Der Schemaname dieses Feldes ist „customerid“.

Der im Worddokument hinterlegte Textpassus wird, wie bereits beschrieben, als Rich Text Inhaltssteuerelement markiert und die Eigenschaften definiert.

Der Tag für den Firmennamen setzt sich wie folgt zusammen:

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
über das Feld „Potenzieller Kunde“	customerid.	Schemaname auf Angebot
gehe zur Firma	account.	Entitätsname Firma
und gib das Feld „Firmenname“ aus	name	Schemaname auf Firma



Die Teile des Tags werden durch das Setzen eines Punktes voneinander getrennt.

Name: Firma

Tag: customerid.account.name.

verkürzte Schreibweise:
Tag: customerid.1.name

3.3.3 Daten aus verknüpften Entitäten (mehrfach Verknüpfung)

Alle relevanten Entitäten sind miteinander verknüpft. So können Informationen aus Dritt-Entitäten für den Weg zum Ergebnis-Feld genutzt werden.

Auf dem CRM-Angebotsformular ist zu sehen, dass es keine direkte Feldverknüpfung zwischen der Entität „Angebot“ und der Entität „Kontakt“ gibt. Es existiert nur eine Verknüpfung zur Entität „Firma“, unter der wiederum ein „Primärer Kontakt“ hinterlegt werden kann. Diese Verbindung wird bei der Erstellung der Wordvorlage genutzt.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
über das Feld „Potenzieller Kunde“	customerid.	Schemaname auf Angebot
gehe zur Entität „Firma“	account.	Entitätsname „Firma“
gehe zum Feld „primärer Kontakt“	primarycontactid	Feldname auf Entität „Firma“
gehe zum Kontakt	contact	Entitätsname „Kontakt“
gebe den Wert des Feldes „Anrede“ aus	salutation	Feldname des Feldes „Anrede“

Tag für Anrede: customerid.account.primarycontactid.contact.salutation
(verkürzt: customerid.1.primarycontactid.2.salutation)
Tag für Vorname: customerid.account.primarycontactid.contact.firstname
(verkürzt: customerid.1.primarycontactid.2.firstname)
Tag für Nachname: customerid.account.primarycontactid.contact.lastname
(verkürzt: customerid.1.primarycontactid.2.lastname).

3.3.4 Ausgabe des Besitzers und Bearbeiters (Benutzers)

Besitzer (Benutzer)

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
über das Feld „Besitzer“	ownerid	Schemaname des Besitzers
gehe zum Benutzerdatensatz	systemuser	Entitätsname „Systemuser“
gebe den Nachnamen des Benutzers aus	lastname	Feldname des Feldes Nachname“

Tag: ownerid.systemuser.lastname

Bearbeiter (aktueller Benutzer)

Es kann ebenfalls der aktuell Ausführende der Schnittstelle in die Vorlage eingefügt werden. Dies kann z.B. im Sinne des Bearbeiters notwendig sein, der das Dokument erstellt.
Um den aktuell ausführenden Benutzer in der Wordvorlage auszugeben, verwenden Sie folgenden Tag.

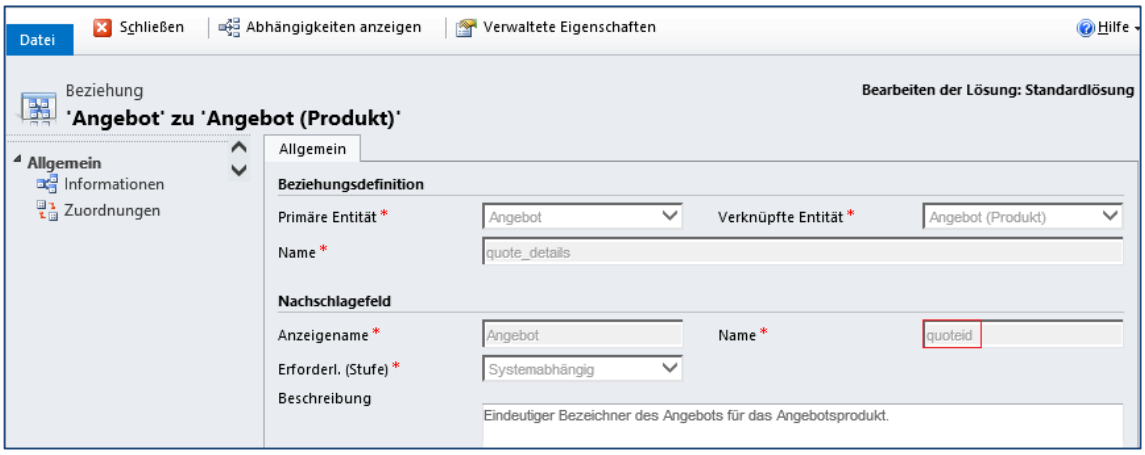
Tag: currentuser.lastname

3.3.5 Daten aus Entitäten über eine 1:n Beziehung

In der Wordvorlage muss auf Daten aus der Entität „Angebot (Produkt)“ (auch Produktposition) zugegriffen werden.

Zwischen dem Angebot und der Angebotsposition besteht eine 1:n Beziehung. Bei der Erstellung des Tags muss angeben werden, auf welcher Entität gearbeitet wird. Im Beispiel ist dies das Angebot (quote). Vom Angebot gelangt man über die 1:n Beziehung (quoteid) zur Entität „Angebot (Produkt)“ (quotedetail).

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



Auf dem Formular dieser Entität befinden sich Felder, aus denen Informationen ausgelesen werden sollen.

Im Beispiel sind das 6 Felder:
- die Angebotsposition (lineitemnumber)
- die Menge (quantity)
- die Komponente (productdescription)
- der Verkaufspreis/netto (priceperunit)
- der Gesamtpreis/netto (baseamount) und
- (eventuell) eine genauere Beschreibung der Komponenten (description)

welche nacheinander definiert werden müssen.

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	Komponente	VK netto	Gesamt netto
	Inhalt			
Endsummen (netto)				Summe

Anmerkung:
Wie Sie weiter mit Tabellen umgehen, wird im nachstehenden Absatz „Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage“ erklärt. Das Einfügen der Inhaltsfelder in die Tabelle ist unabhängig von der Erstellung selbiger.
Der Tag für die Produktposition wird wie folgt definiert:

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
gearbeitet wird auf dem Angebot	quote	Schemaname Angebot
über die 1:n Beziehung“ zur Entität „Angebot (Produkt)“	quoteid	Schemaname des Nachschlagefeldes
in die Entität Angebots (Produkt)	quotedetail	Schemaname der Entität
zum Feld Positionsnummer	lineitemnumber	Feldname der „Positionsnummer“

Tag: quote.quoteid.quotedetail.lineitemnumber

Anmerkung:
Im CRM 2011 muss das Feld „Position oder lfd. Nr. “ (lineitemnumber) ggf. durch Anpassung in das Haupt-Formular der Entität Angebot (Produkt) eingefügt werden.

Die Tags für die fünf Felder aus dieser Entität lauten:
Tag Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity
Tag Komponente: quote.quoteid.quotedetail.productdescription

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Tag VK netto: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,round*1
Tag Gesamt netto: quote.quoteid.quotedetail.baseamount,round*1
Tag Beschreibung: quote.quoteid.quotedetail.description

*1 „round“: durch Komma getrennter Zusatztag; dient zum Runden auf 2 Dezimalstellen in Zahlenfeldern.
Anmerkung zum Zusatztag „round“: Eine Auflistung von verfügbaren Zusatztags und eine Beschreibung, wie damit gearbeitet werden kann wird im Absatz „Weitere Zusatztags zur optimalen Anzeige Ihrer Daten im Worddokument“ näher beschrieben.

3.4 Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage

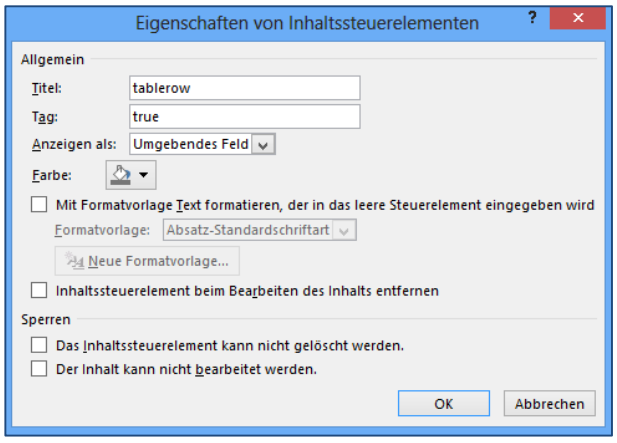
3.4.1 Einfache Tabellen

Tabellen dienen dazu, eine geordnete und übersichtliche Zusammenstellung von Daten in Zeilen und Spalten zu ermöglichen. Die erste Zeile ist die Kopfzeile und wird nur einmal im Worddokument ausgegeben. Alle weiteren spezifischen Informationen werden in den nachfolgenden Zeilen, gemäß der Beschreibung der Kopfzeile, ausgegeben und beinhalten dynamische Werte.
Das Ergebnis der Tabelle erscheint in der letzten Zeile (Fußzeile).

Im Angebot (bzw. Auftrag, Rechnung) sollen die Positionen nacheinander ausgegeben werden, wobei Kopf- und Fußzeile erhalten bleiben.

Zuerst werden alle erforderlichen Feldinhalte der Tabelle mit den Rich-Text-Inhaltssteuerelementen und den entsprechenden Tags (wie vorstehend näher beschrieben) belegt.

Im Anschluss daran wird **jede Tabellenzeile**, die dynamische Werte zu Positionsinformationen enthält und im Worddokument mehrfach ausgegeben werden kann, markiert.
Die gesamte Zeile muss als Rich-Text-Inhaltssteuerelement festgelegt werden. Der Tag für die gesamte Zeile wird wie folgt gesetzt:



Der Titel einer Tabellenzeile ist zwingend immer tablerow.

Titel: tablerow
Tag: true

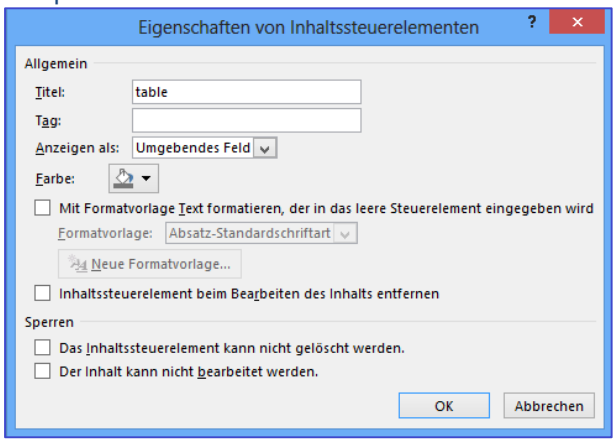
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
tablerow				
1	1	Komponente	EK netto	Gesamt netto
	Inhalt			
Endsummen (netto)				Endsumme netto

Ist dies erfolgt wird die gesamte Tabelle als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert. Der Tag für die Tabelle wird wie folgt gesetzt:

Titel: Der Titel einer Tabelle ist zwingend immer „table“.
Tag: Es wird kein Tag gesetzt.

Beispiel:



Hinweis:
Sollte das Tag-Feld nicht ausgefüllt werden, wird automatisch der Titel in das Tag-Feld kopiert (Wordfunktion). Dies hat keine Auswirkung auf die Funktion der Schnittstelle.

Anmerkung: Erst sind alle Tags in der Tabelle zu setzen. Im Anschluss daran werden die Zeilen mit dynamischen Werten (die sich in der Tabelle stets wiederholen sollen) mit dem tablerow-Tag hinterlegt.
Der Tabellen-Tag sollte erst dann gesetzt werden, wenn alle in der Tabelle benötigten Tags definiert worden sind.
Sollten Änderungen und/oder Ergänzungen an diesen Tags nach dem Setzen des Tabellen-Tags erforderlich sein, kann es ggf. zu Fehlermeldungen kommen. In diesen Fällen ist es ratsam, die gesamte Tabelle neu zu erstellen.

3.4.2 Sortierung der Tabellen-Positionen

Wenn in der Tabelle die einzelnen Produktpositionen nach speziellen Kriterien sortiert werden sollen, (z. B. Positionsnummern) kann die Sortierung in den Tabelleneigenschaften hinterlegt werden.

Dazu wird im Tabellen-Tag das Feld definiert, nach dem sortiert werden soll. Dabei muss sowohl der Feldname (z.B. lineitemnumber) als auch die Entität (z.B. quotedetail) angegeben werden.

Das Feld, nach welchem sortiert wird, kann aus jeder beliebigen verknüpften Entität stammen.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Beispiel:
Sortierung nach der Positionsnummer:
Titel: table
Tag: quotedetail.lineitemnumber
Die Sortierung erfolgt im Standard aufsteigend (Zahlen/Buchstaben).

Soll absteigend sortiert werden, erfolgt dies mit dem Zusatztag „-desc“.
Beispiel:
Sortierung nach der Positionsnummer, rückwärts:
Titel: table
Tag: quotedetail.lineitemnumber-desc

3.4.3 Weitere Funktionen des tablerow-Tag

Zur Vermeidung von immer wieder auftretenden Änderungen in den erstellten Worddokumenten, wurden Tags entwickelt, die an spezifische Bedingungen geknüpft sind.
Sind die auszulesenden Felder **Inhalt einer Tabelle**, wird dies über den tablerow-Tag gesteuert.

Werden z. B. auszulesende Felder nicht immer befüllt, kommt es zu unliebsamen Leerzeichen und -zeilen im Worddokument. Diese müssten manuell nachgebessert werden.

Um dies zu vermeiden, können einzelne Tabellenzeilen mit Bedingungen versehen werden. Diese führen in Abhängigkeit vom Dateninhalt dazu, dass Zeilen aus- bzw. eingeblendet werden und mit denen die Möglichkeit besteht, alternative Formatierungen für einzelne Tabellenzeilen zu definieren.

Im Beispiel wird mit einem Tabellenelement gearbeitet. Häufig kommt es vor, dass die unter Bezeichnung hinterlegte Komponente ausreicht, um die Angebotsposition eindeutig zu beschreiben. Somit entfällt die Inhaltsbeschreibung. Das bewirkt, dass durch die CRM Word Schnittstelle eine Leerzeile ausgegeben wird, die ggf. manuell entfernt werden sollte.

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1,00	Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	960,00 €	960,00 €
2	1,00	Softwarepflege zur Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	317,00 €	317,00 €
	Die Softwarepflege gewährleistet Ihnen die Upgrade-Sicherheit bei zukünftigen Versionen und gilt 2 Jahre. Gültigkeit:			
Endsummen (netto)				**1.277,00 €**

Mit Hilfe des tablerow-Tags kann dies verhindert werden. Der tablerow-Tag erlaubt es, für jede Zeile einer Tabelle Bedingungen zu definieren, wann diese Zeile angezeigt werden soll.

Die Tabelle wird erstellt und mit den Tags für die einzelnen Spalten und Zeilen (Menge, Komponenten, Einkaufspreisen etc.) wie unter dem Punkt „Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage“ beschrieben befüllt.

Wie bereits beschrieben, wird im Anschluss jede Zeile, welche einen dynamischen Inhalt enthält, markiert und definiert.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Im Beispiel sind das die 2. und 3.Tabellenzeile.

Die 2. Tabellenzeile soll immer ausgegeben werden, egal ob eins der darin enthaltenen Felder unausgefüllt bleibt. Diese Zeile wird markiert und mit einem Rich-Text-Inhaltssteuerelement versehen.
Diese Zeile wird wie folgt definiert:

Titel:	tablerow
Tag:	true

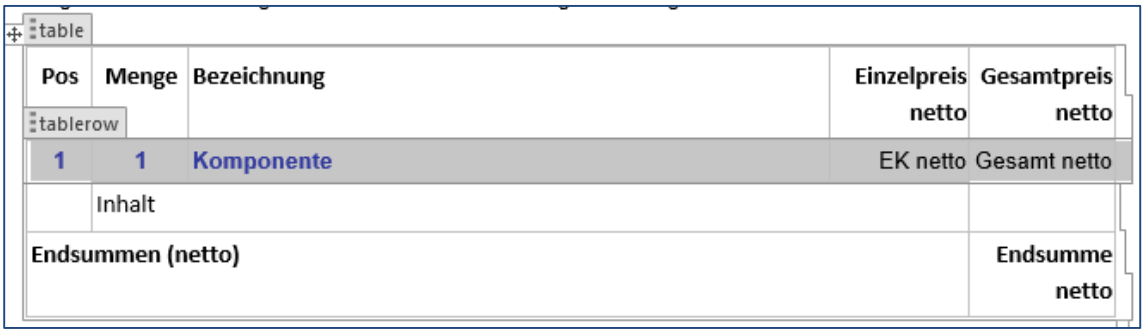
Der Wert „true“ stellt eine Bedingung dar, die immer wahr ist. Somit wird diese Zeile immer angezeigt.

Die 3. Tabellenzeile wird markiert, mit einem Rich-Text-Inhaltssteuerelement eingeschlossen und erhält die Definition:

Titel:	tablerow
Tag:	quote.quoteid.quotedetail.description notnull

Im Worddokument wird also nur dann die 3. Tabellenzeile abgebildet, wenn das Feld „Inhalt“ eine Information enthält.

Wurde jede Zeile entsprechend markiert, muss als ***letztes*** noch der Tabellen-Tag, wie vorstehend näher beschrieben, definiert werden.



Hinweis:
Zu beachten ist, dass man beim Setzen von Tags in Tabellen, zuerst die Tags in den Tabellenfeldern, dann die tablerow-Tags, für die entsprechenden Zeilen, und zuletzt den Tabellen-Tag definiert. Möchte man Änderungen und/oder Ergänzungen in bereits vorhandenen Tabellen durchführen kann es zu Fehlermeldungen kommen. Dann ist es ggf. sogar nötig, dass die Tabellen insgesamt neu erstellt und in den Wordvorlagen hinterlegt werden müssen.

Die Bedingung eines tablerow-Tags setzt sich stets aus drei Teilen, die jeweils voneinander durch Leerzeilen getrennt werden, zusammen:
- das zu überprüfende Feld in der Zeile (quotedetail.quantity)
- dem Operator (z. Bsp. !=) und
- dem gesuchten Wert.

Die Operatoren für die Definition der Zeilen sind:

„ > "	Größer als
„ < “	Kleiner als
„ = „	gleich
„ != „	ungleich
notnull	enthält einen Wert.
isnull	enthält keinen Wert

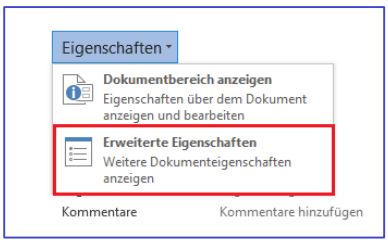
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Mit der hinterlegten Bedingung „quotedetail.quantity != 1“ kann zum Beispiel eine Zeile definiert werden, welche nur dann angezeigt wird, wenn der dafür hinterlegte Wert für die Menge in der Angebotsposition ungleich 1 ist.

Hinweis:
Vor und nach den Operatoren ist jeweils ein Leerzeichen einzufügen, da es ansonsten zu Fehlermeldungen kommt.

3.5 Die Sprachdefinition im Worddokument

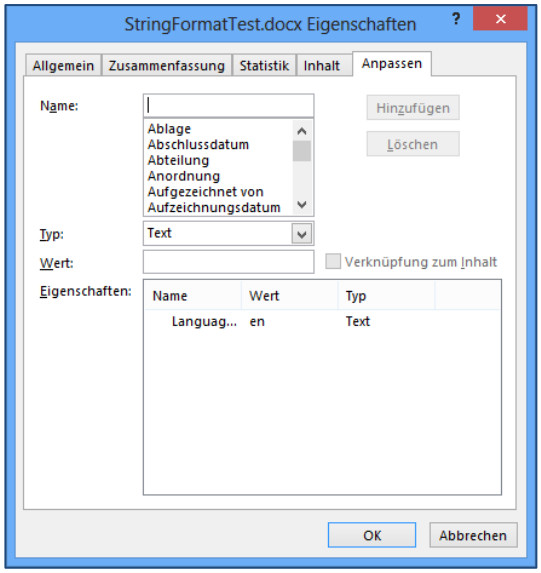
Zu den erstellten Wordvorlagen ist es möglich, unterschiedliche Sprachen zu definieren. Ist das nicht erfolgt, wird immer die Sprache des aktuellen Benutzers in dem Worddokument ausgegeben.

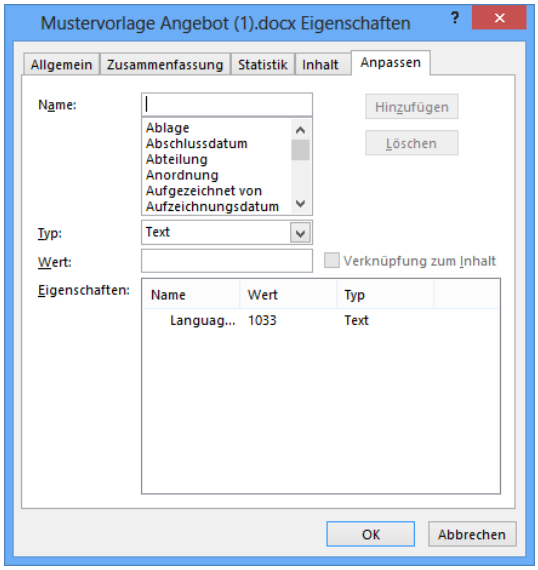


Die Sprachdefinition erfolgt über die Erweiterten Eigenschaften des Worddokuments und dort über den Reiter „Anpassen“.

Als Namen wird hinterlegt: LanguageCode.

Der einzugebende Wert kann entweder im vorgegebenen Zahlencode (z. Bsp. 1031 für Deutsch/1033 für Englisch) oder mit dem Buchstabenkürzel (z. Bsp. de für Deutsch, en für Englisch) eingetragen werden.





Die Sprachdefinition wird z. B. bei Datumsangaben benötigt.

Beispiel:
Hat man den format-Tag benutzt und dort den Tag: createdon,format:{0:D} hinterlegt, erfolgt bei der aktuellen Benutzersprache (deutsch) die Ausgabe des Datums in der Form:
Dienstag, 17 März 2015

Wurde im Worddokument die Sprache Englisch definiert, erfolgt die Ausgabe des Datums in der Form:
Tuesday, March 17, 2015.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.6 Das Datum und die Zeit, sowie Daten, die nicht aus Entitäten ausgelesen werden

Mit der CRM Word Schnittstelle hat man die Möglichkeit das Datum oder die GUID des Dokumentes in das zu erstellende Worddokument in vorgegebenen Formatierungen einzufügen.

Beispiel: Das aktuelle Datum:

Die Definition für das aktuelle Datum lautet:
Titel: Datum
Tag: newdate

(Das aktuelles Datum und die aktuelle Uhrzeit (Stunde:Minute:Sekunde) werden ausgegeben)

Datum:	30.08.2013 17:00:16

Um eine optimale Ausgabe des Datums zu erreichen, können verschiedene Zusatz-Tags an den Datums-Tag angefügt werden. Die Zusatztags werden vom eigentlichen Tag durch Komma getrennt.

Formatierungsvorgabe	Tag	Ausgabe im Text
yyyy-MM-dd	newdate,date_iso	2011-08-30
yyyy-MM-dd	newdate,date_de	30.08.2013
yyyy-MM-dd	newdate,date	30.08.2013
yyyy-MM-dd	newdate,date_short:	30.08.2013
Wochentag, dd. Monatsname yyyy	newdate,date_long	Freitag, 30. August 2013
mm/dd/yyyy	newdate,date_us:	08/30/2013
yyyy-dd-mm	newdate,date_uk	2013-30-08

Hinweis:
Die Zusatztags date_short und date_long verwenden die im CRM hinterlegten Formateinstellungen sowie die Sprache des Benutzers.

Soll nur die aktuelle Zeit ausgegeben werden, dann erfolgt dies durch den Tag: newdate,time

Zeit:	17:02

Sollte ein Dokument mit einer GUID ausgestellt werden, erfolgt dies mit dem Tag: newguid

Guid:	9fa018ea-d5a8-44b8-ae7a-823ddae3fb4e

3.7 Der Zusatztag: format

Über den „format Tag“ ist es möglich, die Formatierungen gemäß den Vorgaben des „Composite Formatting“ von Microsoft in das Worddokument einzubringen.

http://msdn.microsoft.com/en-us/library/txafckwd(v=vs.110).aspx

Mit diesem Tag ist es möglich, Daten aus numerische Felder, Datumsfelder und Text im richtigen Format in die Wordvorlage einzubinden.
Damit kann man z. B. landesübliche Datums-, Zeit- und Währungsangaben, Kommastellen und landesspezifische Trennung von Zahlen in Tausenderschritten formatieren.

Der Zusatz-Tag wird mit Komma getrennt dem auszulesenden Feldnamen nachgestellt. Gemäß der von Microsoft vorgegebenen Formatvorgabe wird mit Platzhaltern und der entsprechenden Definition gearbeitet. Da pro Tag immer nur ein Wert ausgegeben wird, kann auch nur ein Platzhalter {0}.verwendet werden.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Für die Formatierung wird immer die Sprache des aktuellen Benutzers verwendet, es sei denn, für das Worddokument ist die entsprechende Sprache definiert. (Absatz: Die Sprachdefinition im Worddokument

3.7.1 Ausgabe von Datumsfelder

Sind die im Absatz Datum und die Zeit, sowie Daten, die nicht aus Entitäten ausgelesen werden beschriebenen Definitionen für die Ausgabe des Datums nicht ausreichend, besteht die Möglichkeit, mit dem „format-Tag“ und den Microsoft Formatvorgaben weitere Formatierungsmöglichkeiten des Datums im Worddokument zu hinterlegen.

Beispiele:

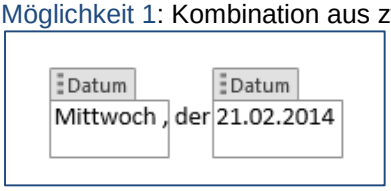
Beschreibung	Tag	Ausgabe im Text
Normal m. Zeit	createdon	17.07.2014 15:31
Sekundenausgabe	createdon,format:{0:%s}	8
mit Wochentag	createdon,format:{0:D}	Donnerstag, 17. Juli 2014
mit Trennstrich	createdon,format:{0:dd-MM-yyyy}	17-07-2014
amerikanisches Datumsformat	createdon,format:{0:MMMM dd, yyyy}	July 17 2014
amerikanisches Datumsformat	createdon,format:{0:MMMM „the“ d „th,“ yyyy}	July the 17th, 2014

Hinweis: Das amerikanische Datumsformat, wie hier dargestellt, wird, genau in dieser Form, nur dann ausgegeben, wenn mit einem englischen CRM gearbeitet oder die Vorlage gemäß Absatz Sprachdefinition im Worddokument als englische Vorlage definiert wird.

Die Tags für das ausführliche Datum können unterschiedlich kombiniert werden:

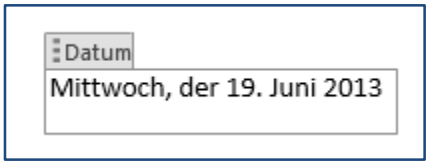
Beispiel: Montag, der 17. Februar 2014

Möglichkeit 1: Kombination aus zwei Tags:



Tag 1: createdon,format:{0:dddd}
Text in der Vorlage: der
Tag 2: newdate,date_de

Möglichkeit 2: als einheitlicher Tag:



Tag: createdon,format:{0:dddd}, der {0:dd. MMMM yyyy}

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.7.2 Formatierungen in Zahlen und Währungsfeldern

Die Microsoft Formatierungen können auch in Zahlen und Währungsfeldern Anwendung finden.

Beispiel:
Die Standardfelder Menge, Einzelpreis und Gesamtpreis im Angebot wurden wie folgt definiert.

Menge: quoteid.quotedetail.quantity
Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit
Gesamtpreis: totalamount

Ohne den Zusatztag „round“ wird im Worddokument ausgegeben:

Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.000,00000	1.277,00 €	1.277.000,00 €

Dabei werden bei der Mengenangabe die 5 Stellen nach dem Komma aus der Standardfelddefinition der Entität „Menge“ des Microsoft Dynamics CRM gezogen.

(Die Anwendung des Zusatztags „round“ wird in diesem Handbuch einige Absätze später beschrieben.)

Sollen keine Kommastellen im Worddokument ausgegeben werden, kann dies mit dem format-Tag wie folgt umgesetzt werden:

Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity,round0
Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,format:{0:#,###,###}
Gesamtpreis: totalamount,format:{0:#,###,###}

Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1000	1277	1.277.000

Hinweis:
Die Anwendung des format-Tags bewirkt, dass die Ausgabe der Währung aus Währungsfeldern nicht mehr erfolgt und diese z.B. im Tabellenkopf angegeben werden muss.

Mit der Hinterlegung folgender Tags, kann die Anzahl der Nullstellen nach dem Komma und die Formatierung in Tausender-Schritten definiert werden:

Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity,format:{0:#,###,###.00}
Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,format:{0:#,###,###.00}
Gesamtpreis: totalamount,format:{0:#,###,###.00}

Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1.000,00	1.277,00	1.277.000,00

Hinweis:
Gemäß „Composite Formatting“ von Microsoft ist darauf zu achten, dass für Gruppentrennzeichen Komma und für Dezimaltrennzeichen der Punkt verwendet wird.

Fehlerhafte Definitionen wie z. B.

Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity,format:{0:#,###.###.00}
Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,format:{0:#,###.###.00}
Gesamtpreis: totalamount,format:{0:#,###.###.00}

können zu verwirrenden Ausgaben im Worddokument führen:

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1.000,00000	1.277,00000	1.277.000,00000

3.7.3 Formatierungen im Text

Mit dem Tag „Format“ ist es möglich, zusätzliche, nicht im CRM enthaltene Informationen im Worddokument auszugeben.
Zu den Informationen, die aus den CRM-Feldern ausgelesen werden, müssen Platzhalter gesetzt werden.

Beispiel:
Im Angebot soll neben dem Angebotsnamen noch eine zusätzliche, nicht im CRM enthaltene Information ausgegeben werden. Der Name des Angebotes lautet: CRM Word Schnittstelle.

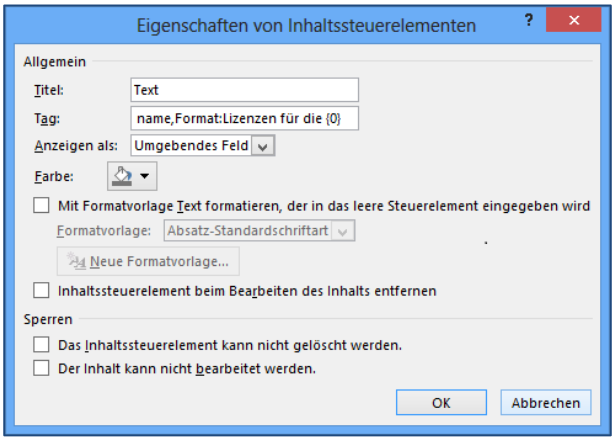
Insgesamt soll im Worddokument folgender Satz ausgegeben werden:

„Lizenzen für die **CRM Word Schnittstelle** können nicht zurückgegeben werden.“

Die Stelle, an welcher der Text eingefügt werden soll, wird mit einem Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und erhält folgende Definition. Dabei ist zu beachten, dass der Platzhalter für den Namen des Angebotes mit geschweiften Klammern und Inhalt 0 angegeben werden muss {0}.

Die zusätzlichen Informationen dürfen kein Komma enthalten.

Titel: Text
Tag: name,format:Lizenzen für die {0} können nicht zurückgegeben werden.



3.8 Weitere Zusatztags zur optimalen Anzeige Ihrer Daten im Worddokument

3.8.1 Die Zusatztags ‚blank und ‚newline

Der Zusatz-Tag

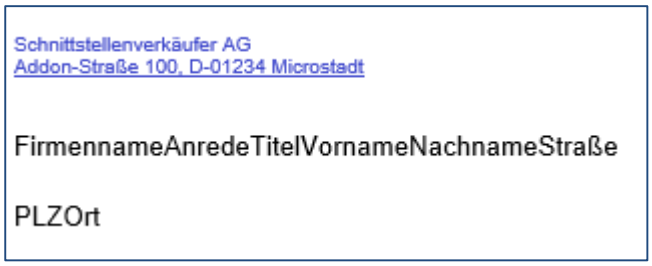
‚blank erzeugt ein Leerzeichen nach dem dynamischen Wert und der Zusatz-Tag
‚newline erzeugt einen Zeilenumbruch nach dem dynamischen Wert.

Mit diesen Tags ist es möglich, in den Wordvorlagen unnötige Leerzeilen und -zeichen zu vermeiden, da diese Tags nur dann wirksam werden, wenn auch ein Text ausgegeben wird.

Beispiel: Adressfeld

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Es wird empfohlen, die Felder im Adressfeld direkt hintereinander unter Verwendung der Zusatztags blank bzw. newline zu definieren. Das Adressfeld unseres Beispielangebotes sieht in der Wordvorlage wie folgt aus:



Die entsprechenden Tags dazu werden im Einzelnen so definiert:

Firmenname:	customerid.1.name,newline
Anrede primärer Kontakt:	customerid.1.primarycontactid.2.salutation,blank
Titel primärer Kontakt:	costumerid.1.primarycontactid.2.sufix,blank
Vorname primärer Kontakt:	customerid.1.primarycontactid.2.firstname,blank
Nachname primärer Kontakt:	customerid.1.primarycontactid.2.lastname,newline
Straße (Firma):	customerid.1.address1_line1

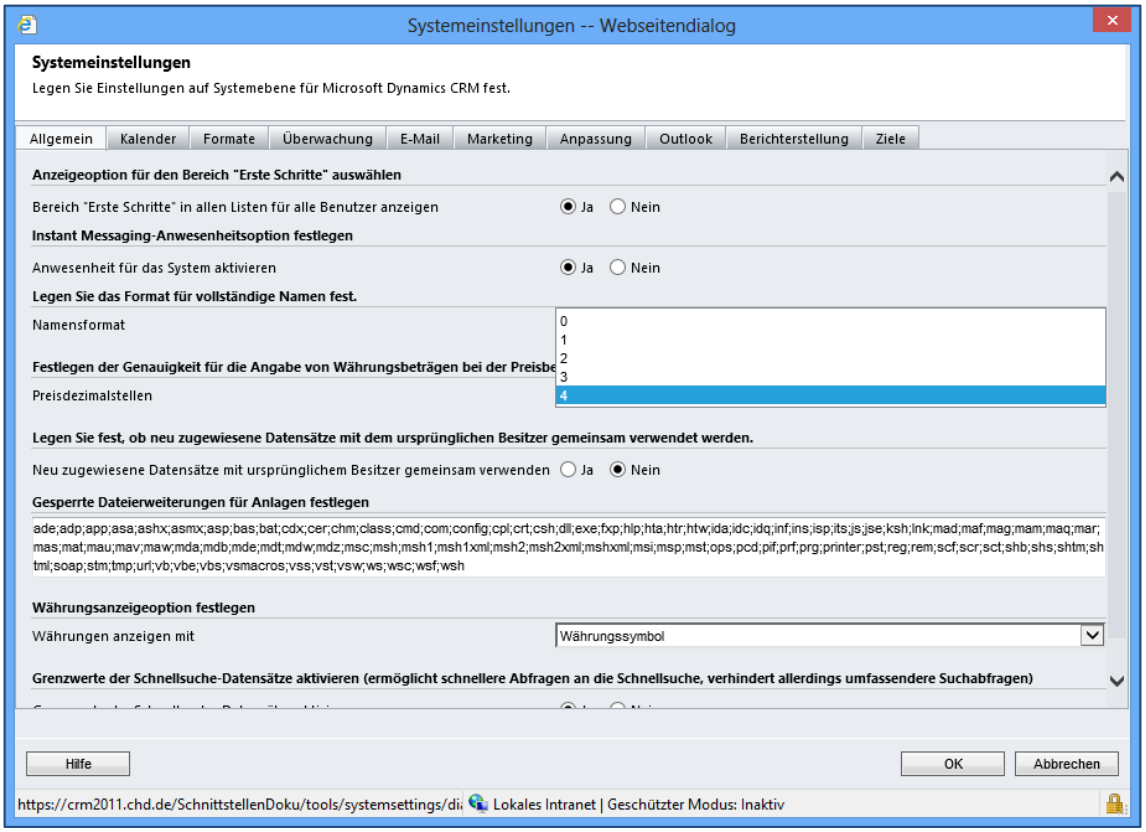
Die Postleitzahl und der Ort sollen in jedem Fall durch eine Leerzeile von den übrigen Daten im Adressfeld abgesetzt werden. Daher erfolgt die Vorgabe der Leerzeile auch im Worddokument.

Postleitzahl (Firma):	customerid.1.address1_postalcode,blank
Ort (Firma):	customerid.1.address1_city

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.8.2 Der Zusatztag: ‚round

Das CRM-System kann mit bis zu vier Stellen nach dem Komma rechnen. Die Einstellung dessen erfolgt in der Sitemap unter „Einstellungen“, Entität „Verwaltung“ unter der Rubrik „Systemeinstellungen“.



In der Regel erfolgt die Rundung auf zwei Stellen nach dem Komma.
Dazu wird, an den entsprechenden Tag, nach der Kommasetzung der Zusatztag „round“ angehangen.
Es erfolgt automatisch die Rundung auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Tag: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,round.

Ausgabe mit Zusatztag „round“

Ausgabe ohne Zusatztag:

Einzelpreis netto
1.000,1234 €

Ausgabe mit Zusatztag „round“

Einzelpreis netto
1.000,12 €

Soll eine Rundung auf eine andere Dezimalstellenanzahl nach dem Komma erfolgen, ist an den Zusatztag die gewünschte Anzahl der Rundungsstellen in Zahlen anzuhängen.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Tag: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,round3.

Ausgabe mit Zusatztag “round3”

Einzelpreis netto¤
1.000,123 €¤

3.9 condition-Tag (Bedingungen)

Zur Vermeidung von immer wieder auftretenden Änderungen in den Worddokumenten wurde der „condition-Tag“ entwickelt. Mit diesem Tag wird es möglich, Ausgaben im Worddokument an genau spezifizierte Bedingungen zu knüpfen.

Als Operatoren für die Definition des condition-Tags stehen zur Verfügung:

„ > "	Größer als
„ < “	Kleiner als
„ = „	gleich
„ != „	ungleich
notnull	enthält einen Wert.
isnull	enthält keinen Wert

Beispiel: Die Anrede im Angebot.

Das Angebot soll an die Person übersandt werden, welche die Erstellung des Angebotes beantragt hat. In den meisten Fällen wird es auch die Person sein, die im Kundendatensatz als primärer Kontakt hinterlegt ist. Die Angaben in der allgemeinen Anredeformel könnten also, genau wie im Anschriftenfeld, direkt aus dem primären Kontaktdatensatz in das Worddokument übernommen werden. Ist allerdings kein primärer Kontakt hinterlegt oder dieser nicht bekannt, erfolgt die Ausgaben durch die CRM Word Schnittstelle in nachstehender Form:

Sehr geehrte/r

aufgrund Ihrer Nachfrage möchten wir Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Da es für die Anredeformel im Word Dokument drei Möglichkeiten gibt, wird diese so in der Vorlage hinterlegt:

Sehr geehrte Damen und Herren,Sehr geehrter AnredeTitelNachname,Sehr geehrte AnredeTitelNachname,

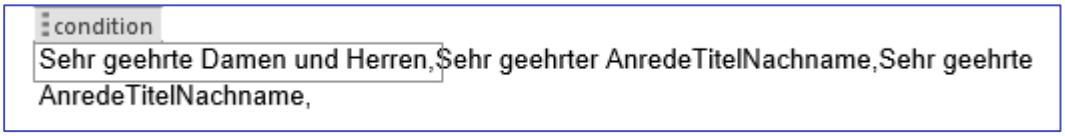
(Um bei der Ausgabe im Worddokument unnötige Leerzeichen zu vermeiden dürfen hier zwischen den Anredeformen keine Leerzeilen eingefügt werden.)

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Die Tags für die Anrede, den Titel und den Nachnamen werden in den verschiedenen Anredeversionen hinterlegt. Die gesamte Anredeform (Sehr geehrte Damen und Herren,) wird als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und erhält folgende Definitionen:

Titel: condition
Tag: customerid.account.primarycontactid isnull

Der Tag verweist auf das Feld des primären Kontaktes im Firmendatensatz. Ist dieser nicht befüllt (isnull) dann wird diese Anredeform im Worddokument ausgegeben. Wichtig ist, dass das Komma hinter der Formel mit zum Rich-Text-Inhaltssteuerelement zählt, sonst muss an dieser Stelle ggf. wieder manuell nachgebessert werden.



Die zweite Anredeform (Sehr geehrter Herr TitelNachname,)wird ebenfalls als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und definiert:

Titel: condition
Tag: customerid.1.primarycontactid.2.salutation = Herr

Der Verweis der Bedingung, an den diese Ausgabe geknüpft wird, ist die Anredeformel im hinterlegten Kontakt.

Mit der dritten Anredeform wird ebenso verfahren und hinterlegt:

Titel: condition
Tag: customerid.1.primarycontactid.2.salutation = Frau

Hinweis:
Bei den zu setzenden Tags muss beachtet werden, dass die Bedingung immer an ein Feld (nicht an eine Entität) geknüpft sein muss. Den Tag: “customerid.account.primarycontactid.contact notnull” zu hinterlegen, wäre daher falsch und würde zu einer Fehlermeldung führen.

Ähnlich wie bei dem „tablerow-Tag“ müssen zuerst die Tags der einzelnen Felder hinterlegt werden, um zum Schluss den „condition-Tag“ um diese herum zu setzen. (Setzen der Tags „von innen nach außen“).

Beispiel:
Viele Kunden geben mit der Auftragserteilung ihre individuelle Bestellnummer für den abgesetzten Auftrag an. Diese Bestellnummer muss beim weiteren Auftragsablauf stets angegeben werden, damit der Kunde diesen Vorgang in seinem System zuordnen kann.

Durch den „condition-Tag“ ist es möglich, dafür in der Wordvorlage ein entsprechendes Feld, Zeilen oder ganze Textpassagen zu hinterlegen, die nur dann in der Wordvorlage ausgegeben werden, wenn ein bestimmtes Feld im CRM-System entsprechend befüllt wird oder auch einen entsprechenden Eintrag enthält.

3.10 Tag: SubTemplate

Mit dem Tag SubTemplate ist es möglich, Wordvorlagen, die für andere Entitäten erstellt worden sind, in andere Vorlagen einzufügen.

Beispiel:
Es wurde eine Vorlage für die Entität „Angebotsposition“ erstellt, die in die Beschreibung (description) des Angebotes eingefügt werden soll, um dem Kunden weitere Informationen zum Produkt zu geben.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Die Vorlage für die Entität „Angebotsposition“ sieht wie folgt aus.

Der Preis für die Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM setzt sich zusammen aus:	
dem Preis für die Schnittstelle	960,00 €
dem Preis für den zweijährigen Software Assurance	317,00 €
Die Erstauslieferung der Word-Schnittstelle erfolgt **immer** mit Software Assurance	

Hinweis:
Es muss darauf geachtet werden, dass die einzufügende Vorlage in der erforderlichen Größe und Formatierung hinterlegt wird, ansonsten können Verschiebungen, vor allem in Tabellen, zu Nachbesserungen führen.

Im Beispiel wird in der Wordvorlage zum Angebot an der gewünschten Stelle der Tag SubTemplate wie folgt hinterlegt.
Titel: SubTemplate,Angebotsposition
Tag: quoteid.quotedetail.quotedetailid

Der Titel bei Nutzung dieses Tags setzt sich zusammen aus dem Namen des Tags (SubTemplate) und durch Komma getrennt (ohne Leerzeichen) der Name der Vorlage, die eingefügt werden soll.

Die Ausgabe im Worddokument wird in dieser Form ausgegeben:

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	**Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM**	1.277,00 €	1.277,00 €
	Der Preis für die Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM setzt sich zusammen aus:			
	dem Preis für die Schnittstelle		960,00 €	
	dem Preis für den zweijährigen Software Assurance		317,00 €	
	Die Erstauslieferung der Word-Schnittstelle erfolgt **immer** mit Software Assurance			
Endsumme (netto)				**1.277,00 €**

Der Tag SubTemplate verweist **nicht** auf ein Feld, sondern auf die ID. In unserem Beispiel auf die ID der Angebotsposition. Hat ein Angebot mehrere Angebotspositionen, die in Tabellen zusammengefasst werden, erfolgt das Einfügen **in jede Position**.

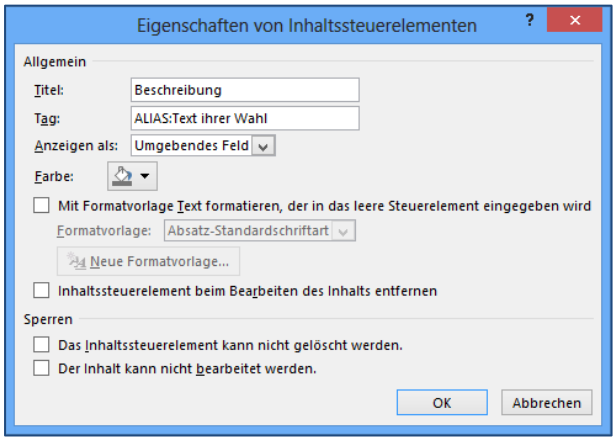
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.11 Die Funktion: ALIAS

Auch mit verkürzten Schreibweise kann es passieren, dass die Zeichenbegrenzung von 64 Zeichen des Microsoft Office Word erreicht und/oder überschritten wird.
Um diese Begrenzung zu umgehen, nutzt man die Funktion ALIAS. (Diese Funktion kann bei allen Tags Anwendung finden. Aus Übersichtlichkeit wird hier mit einem „einfachen“ Tag) gearbeitet.

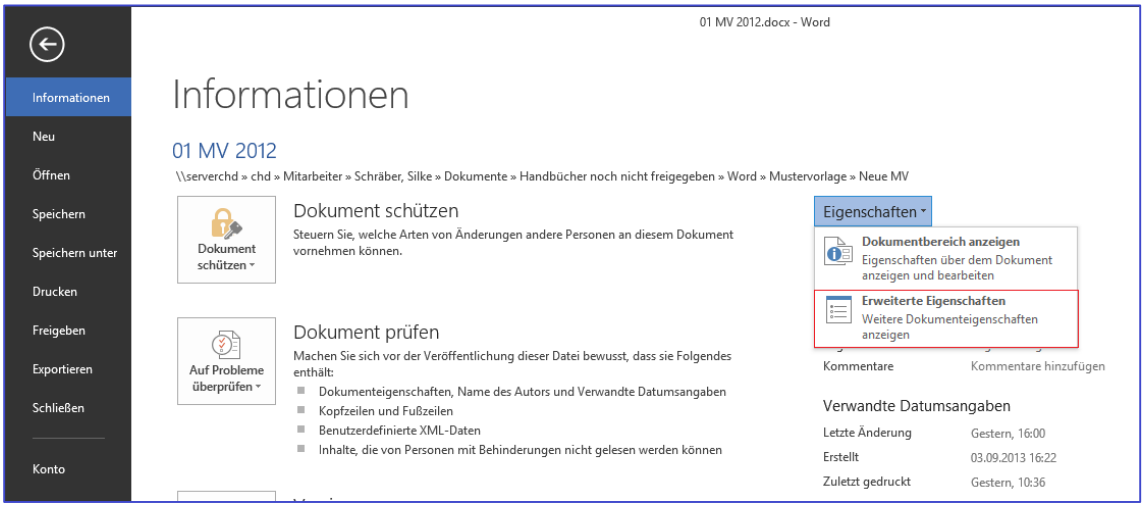
Wir nehmen dazu den Tag für Komponente/Produktbezeichnung im Angebot.
Tag: quote.quoteid.quotedetail.productdescription

Der im Worddokument hinterlegte Textpassus wird als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und erhält als Titel eine eindeutige Bezeichnung.
Beispiel:

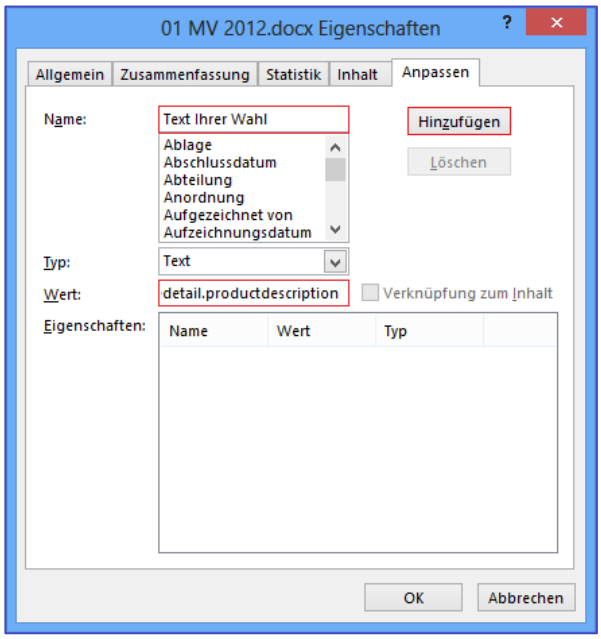


Titel: Beschreibung
Tag: ALIAS:Text Ihrer Wahl

Hinweis:
Das Wort ALIAS ist stets mit großen Buchstaben zu schreiben, ohne Leerzeichen wird der Doppelpunkt angefügt und ohne Lehrzeichen erfolgt der ALIAS-Text).
Über den Reiter „Datei“→Menüpunkt in der Sitemap „Informationen“→ Eigenschaften → werden die „Erweiterten Eigenschaften“ des Worddokuments geöffnet und dort der Reiter „Anpassen“ geöffnet.



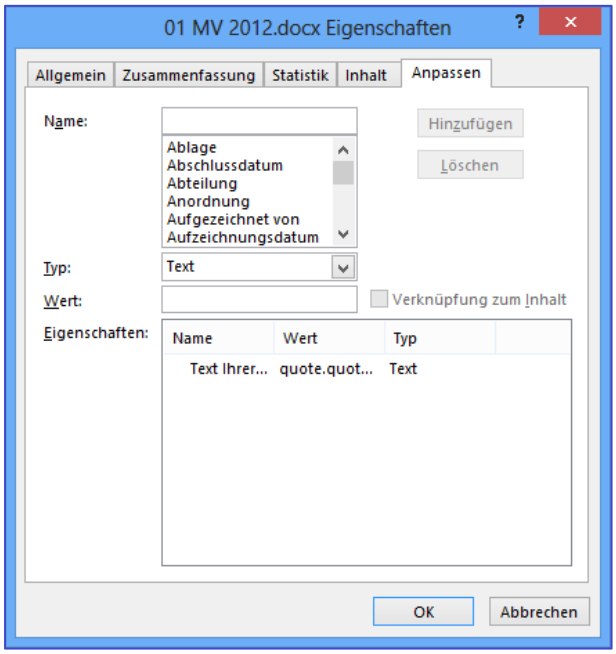
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



Definition des Tags:

Name:Text Ihrer Wahl
(der vergebene ALIAS(-Name))

Wert: quote.quoteid.quotedetail.productdescription
(Tag für die Beschreibung)



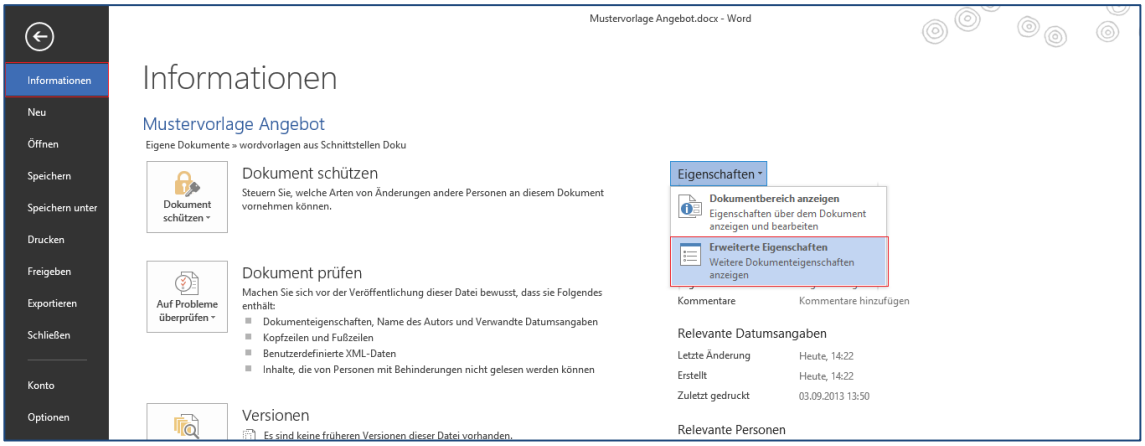
Mit dem Betätigen des Buttons „Hinzufügen“ wird dieser Schritt abgeschlossen und die ALIAS-Funktion ist hinterlegt.

Die ALIAS-Funktion ermöglicht Ihnen die Verlängerung Ihres Tags auf 255 Zeichen.

3.12 Property-Tag (Erweiterte Eigenschaften von Dokumenten)

Hinter jedem Dokument sind Eigenschaften hinterlegt. Man unterscheidet dabei in Dokumenteneigenschaften und erweiterten Eigenschaften. Die erweiterten Eigenschaften können mit dem Property-Tag ergänzt werden. Zu den erweiterten Eigenschaften gelangt man in der Wordvorlage über den Reiter „Datei“, Site-Map „Informationen“, mit Click auf Eigenschaften.

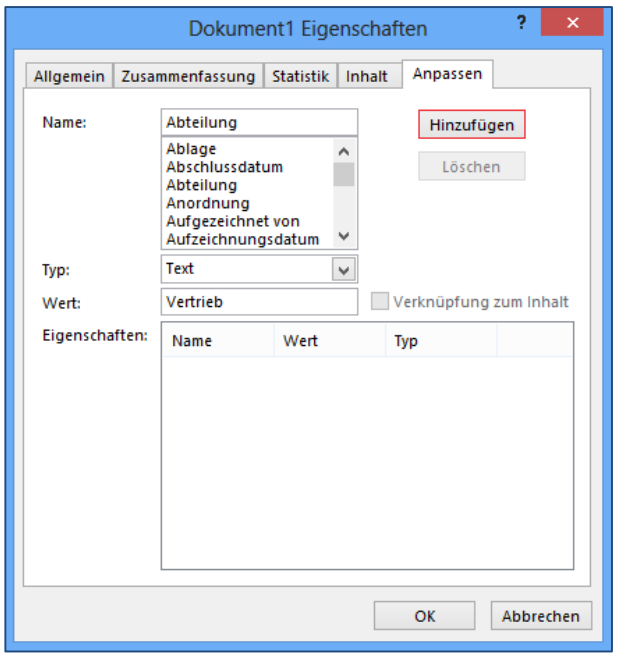
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



Über den Reiter „Anpassen“ öffnet sich das nachstehende Fenster.
Hier können weitere Eigenschaften dieses Dokuments definiert werden.

Beispiel:

Alle Worddokumente, die mit dieser Vorlage erstellt werden, soll die zusätzliche Eigenschaft Abteilung „Vertrieb“ erhalten.

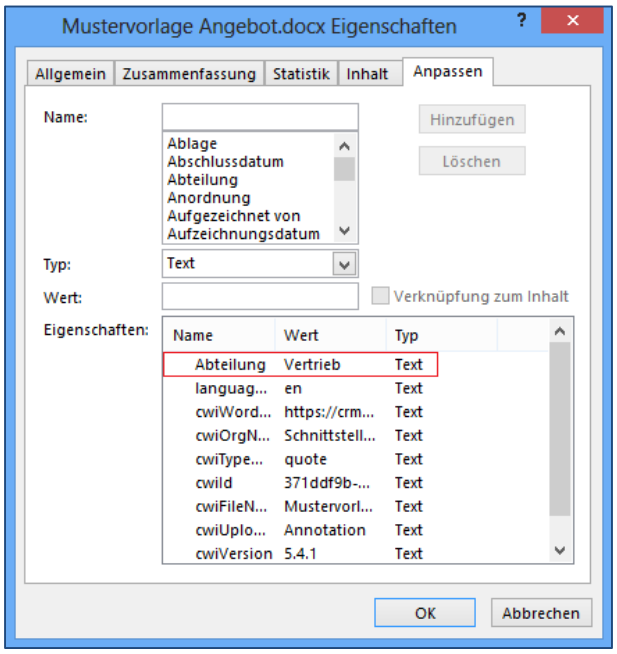


Folgende Eingaben sind erforderlich:
Name: Abteilung
Wert: Vertrieb

Durch das Drücken des Buttons „Hinzufügen“, wird diese Definition beendet.

Alle mit dieser Wordvorlage erstellten Dokumente erhalten jetzt zusätzlich die Eigenschaft: Abteilung Vertrieb.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



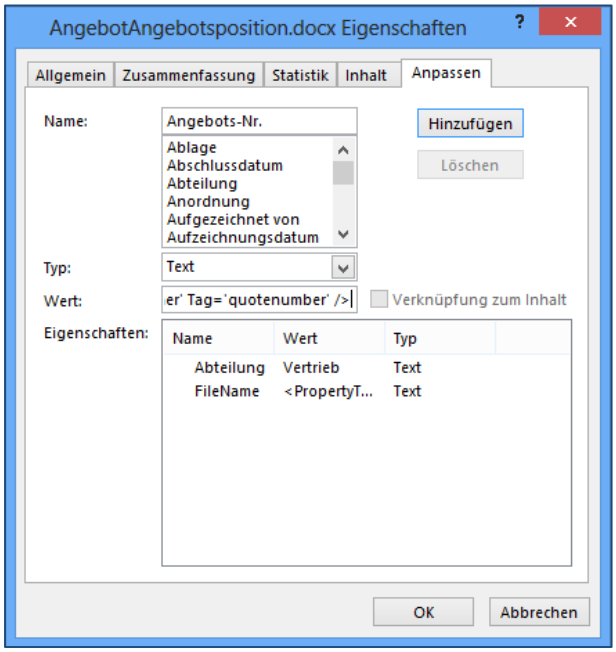
Diese Information ist unabhängig vom Inhalt des Worddokuments. Es dient lediglich der Unterscheidung der Dokumente untereinander und der Weitergabe von „versteckten“ Informationen, die der internen Zuordnung in einem Unternehmen dienen.

(Alle weiteren hier aufgelisteten erweiterten Eigenschaften wurden durch die CRM Word Schnittstelle erzeugt.)

Es können auch Inhalte aus CRM-Feldern als „verdeckte Eigenschaften“ übermittelt werden. Dies erfolgt unter Nutzung der Vorlage:
<PropertyTag Title='Name' Tag='name' />.

Dabei werden die hinterlegten Informationen dieser Vorlage so definiert, wie in der Wordvorlage selbst.

Beispiel:
Verdeckt übermittelt werden soll die Angebotsnummer.
Tag: <PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' />



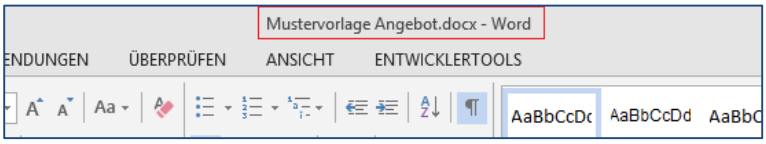
Name: Name für diese Definition
Wert: <PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' />

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.13 Die Eigenschaft „FileName“ des Dokuments

Über die Eigenschaft „FileName“ ist es möglich, dem mit der CRM Word Schnittstelle erzeugten Dokument automatisch einen Namen zu geben.

Ohne explizite Definition erhält das mit der CRM Word Schnittstelle erzeugte Dokument vom System automatisch den Namen der Wordvorlage.

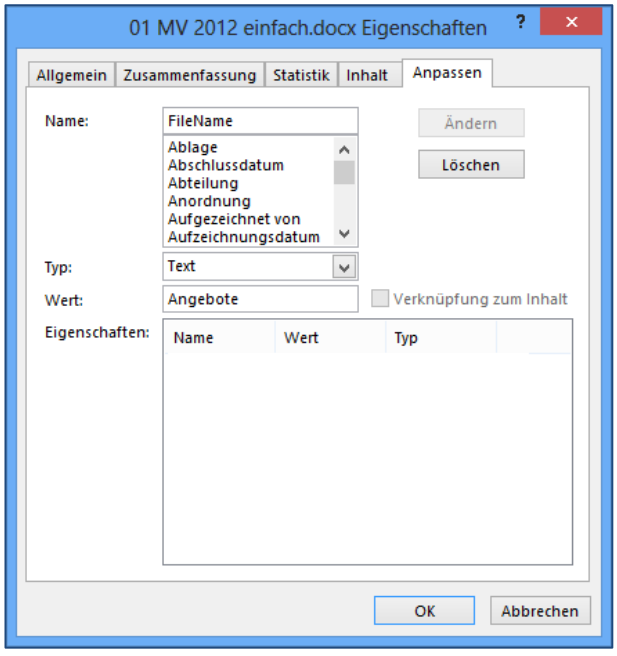


Das Abspeichern erfolgt dann, wie mit allen Worddokumenten, unter manueller Vergabe eines entsprechenden Namens in unternehmensspezifische Ordnerstrukturen oder auf den SharePoint-Server etc.

In den Unternehmenseinheiten werden meist die Angebote, Aufträge und Rechnungen unter Vorgabe einer eindeutigen Formatierung in entsprechenden Kundenordnern abgelegt, was sich, ab einer Anzahl von erzeugten Dokumenten, aufwendig gestalten kann. Ebenso können sich Fehler in der Schreibweise einschleichen, die das Auffinden der Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt erschweren.

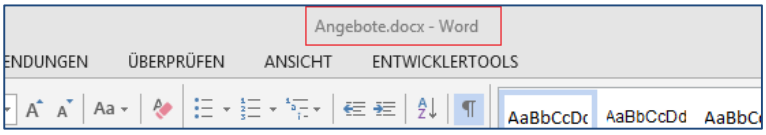
Mit der CRM Word Schnittstelle ist es möglich, für die zu erstellenden Dokumente im Vorfeld eine feste Namensstruktur zu hinterlegen.

Die Definition hinterlegt man, ähnlich dem Property-Tag, über die erweiterten Eigenschaften des Dokuments und den Reiter „Anpassen“.



Name: FileName
Wert: Angebote
(Jeder Text der Wahl)

Ausgabe im Worddokument:

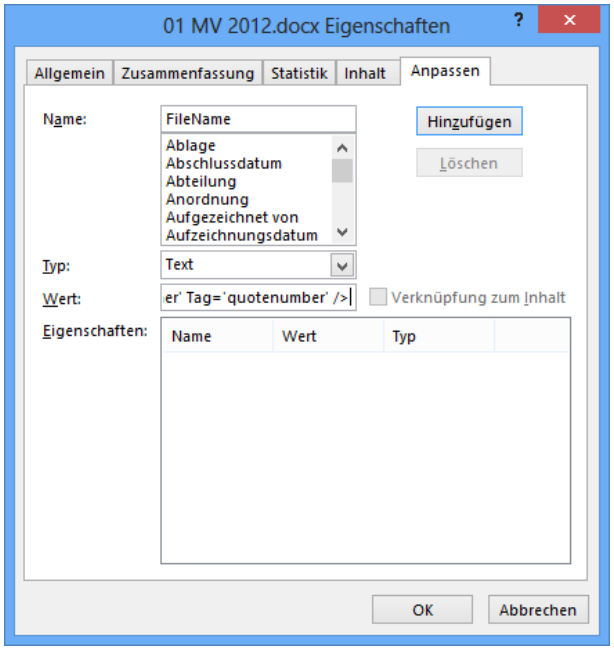


Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Mit der Eigenschaft „FileName“ des Dokumentes können auch dynamische Feldinhalte als Bestandteile des Dokumentennamens definiert werden. Dazu wird, wie beim Property-Tag mit der Eingabemaske gearbeitet: <PropertyTag Title='Name' Tag='name' />.

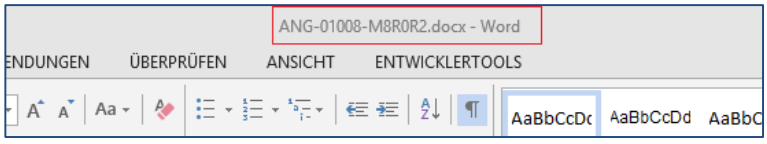
Beispiel:
Angebotsnummer:

<PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' />



Name: FileName
Wert: <PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' />

Ausgabe im Worddokument:

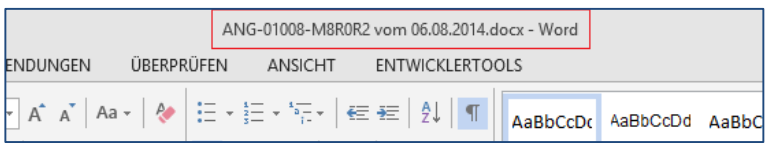


Die Ausgabe des Namens kann auch mit unterschiedlichen Feldern kombiniert werden. Dazu wird der PropertyTag mehrfach hintereinander ausgeführt. Gewünschte Leerzeichen sind entsprechend einzufügen.

Beispiel: Kombination Angebotsnummer und aktuelles Datum:

<PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' /> vom <PropertyTag Title='Datum' Tag='newdate,date_de' />

Ausgabe im Worddokument:



Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.14 Partylisten-Felder

In MS Dynamics CRM gibt es neben den Standardfeldern auch sogenannte Partylisten. Dieser Felder treten an verschiedenen Stellen und für unterschiedliche Zwecke auf. Beispiele hierfür sind die Ressourcen-Felder in den Aktivitäten oder die Absender und Empfänger in E-Mails. Man erkennt die Partylisten daran, dass man mehrere Datensätze in diesem Feld abspeichern kann. In einem Ressourcenfeld ist es zum Beispiel möglich, neben mehreren Systembenutzern auch Geräte zu hinterlegen.

Um eine solche Partyliste ausgeben zu können, bedarf es einer anderen Syntax, welche an die Syntax der Tabelle anlehnt.
Titel: list
Tag: customers,customer

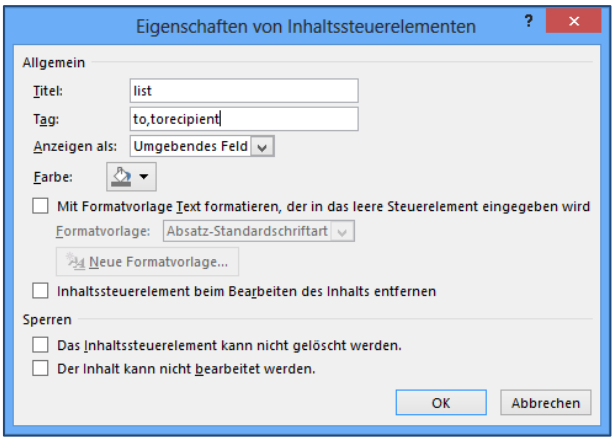
Der Titel “list” definiert, das es sich um eine Partylist handelt. „customers“ ist der Schemaname des Feldes in der Serviceaktivität, welches wir ausgeben wollen. Das durch ein Komma getrennte „customers“ ist der Typ der Partyliste. Den Typ der Partyliste erkennt man am Namen des Feldes. Es gibt verschiedene Typen.

Folgende Typen können Sie verwenden:

Name der Partylist	Schemaname	Beschreibung	Partylistennr.
sender	from	Absender z. Bsp. E-Mail	1
torecipient	to	Empfängerparteiliste für die E-Mail, verweist auch auf Empfängerdatensätze, z. B. Benutzer und Warteschlangen.	2
ccrecipient	cc	Kopienempfänger (Cc:)	3
bccrecipient	Bcc	Nicht sichtbare Kopienempfänger (Bcc) in E-Mails	4
requieredattendee	requiredattendees	erforderlicher Teilnehmerin (Termine)	5
optionalattendee	optionalattendees	optionaler Teilnehmer in Terminen/Terminserien	6
organizer	Organizer	Organisator in Terminen, Planer in Terminserien	7
regarding	regardingobjectid	in Bezug auf	8
owner		Besitzer	9
resource	Resources	Ressource in den Serviceaktivitäten	10
customer	Customers	Kunde in den Serviceaktivitäten	11
partner	partners	Partner	12

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Möchte man beispielsweise alle Empfänger einer E-Mail in einem Worddokument ausbringen, erfolgt dies durch folgende Hinterlegung:



Die Ausgabe aller Empfänger erfolgt mit Vor- und Zuname der einzelnen Empfänger getrennt durch Semikolon:

Frieda Friedrich; Marie Mustermann

Dabei ist es ohne Bedeutung, ob als der Empfänger der E-Mail eine Firma, ein Kontakt oder ein Benutzer angegeben worden ist:

E-Mails aus dem Marketingbereich sind häufig an Kampagnen gebunden, in denen es sehr viele Empfänger gibt. Möchte man diese über die CRM Word Schnittstelle ausgeben ist es effizienter, diese in einer Tabelle auszugeben.
Eine Ausgabe durch die CRM Word Schnittstelle könnte dann so aussehen:

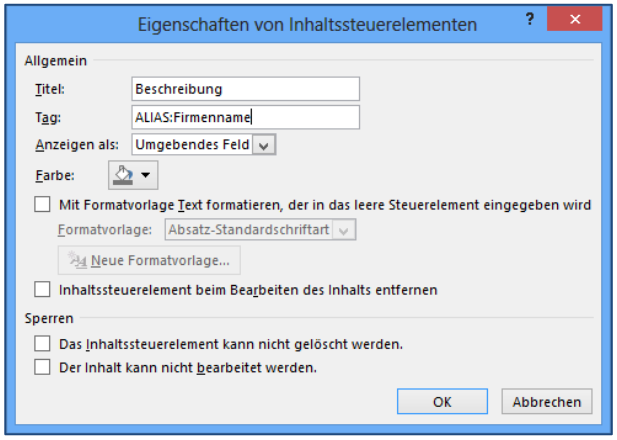
Empfänger der E-Mail vom 30.04.2013
Schnittstellenkäufer ABC
Marie Mustermann
Silke Schräber

3.14.1 Ausgeben von weiteren Informationen aus Partylistenfeldern

Beim Ausgeben von weiteren Informationen aus den Partylistenfeldern muss, da hier die Tags länger als 64 Zeichen innehaben, mit der ALIAS-Funktion und dem Body [participationtypemask='x'] gearbeitet werden.

Wie bei der ALIAS-Funktion werden die entsprechenden Felder als Rich-Steuerelement markiert und wie folgt beschrieben:

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



Dann öffnet man die erweiterten Eigenschaften des Dokumentes unter dem Reiter „Anpassen“ und fügt dort die Informationen wie folgt ein:

Unter Name: vergibt man den Namen, den man im Tag hinter der ALIAS-Funktion vergeben hat.

Beispiel:
Name: Firmenname
Wert: email.activityid.activityparty[participationtypemask='2'].partyid.contact.parentcustomerid.1.name

Der Wert (Tag) setzt sich wie folgt zusammen:

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
von der E-Mail	email	Schemaname der Aktivität
über das Beziehungsfeld	activityid:	Schemaname des Beziehungsfeldes
zu den Aktivitätsparteien	activityparty:	Schemaname der Aktivitätspartei

Jedes Partylistenfeld hat eine eindeutige Nummer der Identifizierung. Diese ist in der vorstehenden Tabelle angegeben. In der eckigen Klammer wird jetzt auf diese Bezug genommen.

Einfügen des Bodys	[participationtypemask='2']:	Body mit der eindeutigen Identifizierungsnummer
Beziehungsfeld zwischen E-Mail-Empfänger und Kontakt	partyid:	Schemaname des Beziehungsfeldes
zu dem Kontaktdatensatz	contact:	Schemaname des Kontaktdatensatzes
über das Beziehungsfeld zum übergeordneten Kunden	parentcustomerid:	Schemaname des Beziehungsfeldes
zum Kundendatensatz	account	Schemaname des Kundendatensatzes
Ausgabe des Feldes „Kundenname“	name	Schemanamen des auszugebenden Feldes

In unserem Beispiel möchten wir neben dem Nach- und Vornamen, auch den dazugehörenden Firmennamen und den Ort der betreffenden Firma auslesen:

Tag für Firmenname:
email.activityid.activityparty[participationtypemask='2'].partyid.contact.parentcustomerid.account.name
(verkürzt: activityid.135[participationtypemask='2'].partyid.2.parentcustomerid.1.name)

Tag für Firmenort:
email.activityid.activityparty[participationtypemask='2'].partyid.contact.parentcustomerid.1. address1_city)
(verkürzt: activityid.135[participationtypemask='2'].partyid.2.parentcustomerid.1.address1_city)
Die Ausgabe im Worddokument erfolgt wie folgt:

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

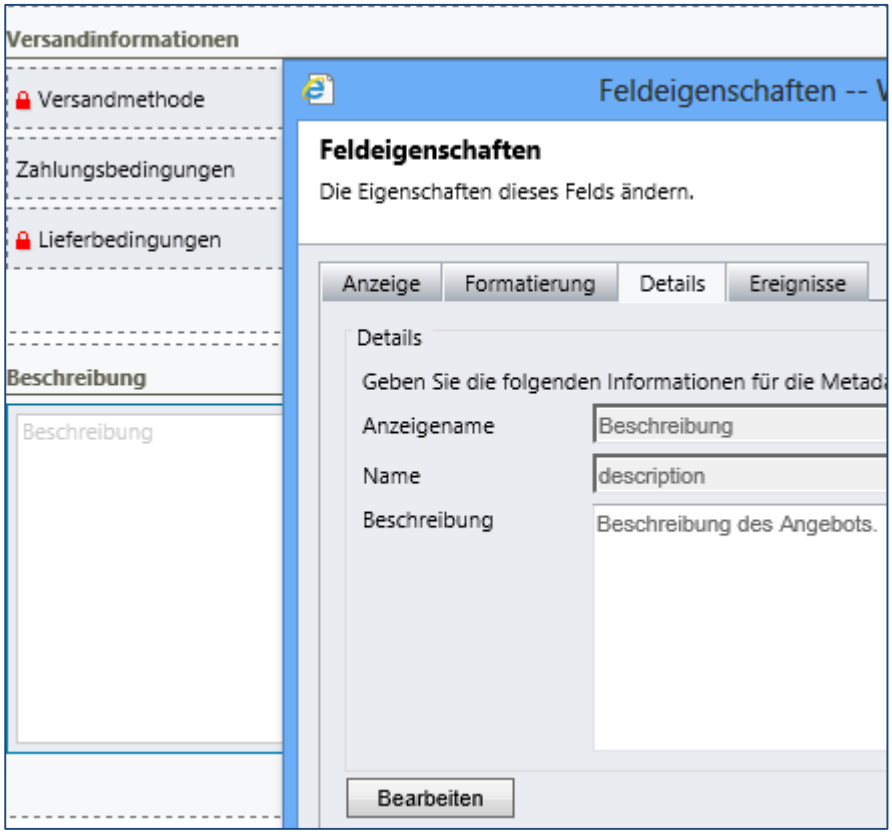
Empfänger der E-Mail vom 30.04.2013			
Mustermann	Marie	Schnittstellenkäufer ABC	Dahlen
Mustermann	Max	Schnittstellenkäufer ABC	Dahlen
Sorglos	Susi	Musterfirma	Musterstadt
Paulmann	Paul		
Friedrich	Frieda	Friedenswerft	Friedrichshagen

Hinter dem Kontakt Paulmann, Paul ist keine Firma hinterlegt, daher erfolgt auch keine Ausgabe von Daten. Die Reihenfolge Auflistung erfolgt willkürlich ohne Sortierung. Sollte eine Sortierung gewünscht sein, muss dies über den table-Tag definiert werden.

3.15 Einfügen von Bildern mit der CRM Word Schnittstelle (Tag: image)

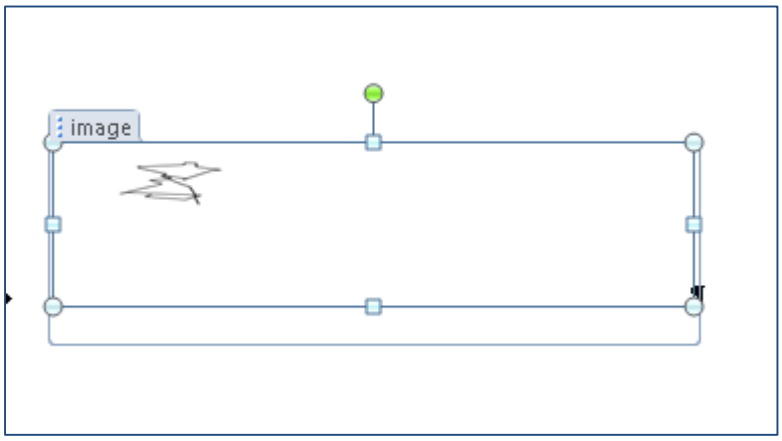
Es ist auch möglich, mit Hilfe der CRM Word Schnittstelle Bilder in der Wordvorlage einzufügen.
In der Wordvorlage wird an der Stelle, an welcher das Bild erscheinen soll, eine Bildvorlage in der gewünschten Größe hinterlegt, das gesamte Bild wird markiert und als Rich-Steuerelement gekennzeichnet. Jedes Bild erhält als Titel die Bezeichnung: image

Als Tag wird das Feld eingetragen, an welchem der Pfad für das einzufügende Bild eingetragen ist. In unserem Beispiel ist dies das Feld „Beschreibung“ in der Entität Angebot.



Tag: description.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

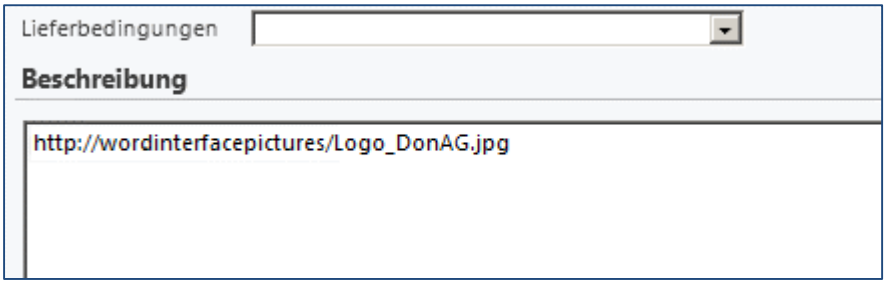


(Ansicht die Wordvorlage)

Die einzufügenden Bilder müssen in einem Verzeichnis liegen auf das der CRM-Server zugreifen kann. Es ist ebenso möglich, die URL eines Bildes im Internet anzugeben. Auch auf dieses muss der CRM-Server zugreifen können.
Der Pfad muss stets ausgehend vom CRM-Server beschrieben sein.
In unserem Beispiel soll der Pfad in der Entität „Angebot“ im Feld „Beschreibung“ eingetragen werden.

Hinweis:
Das Einfügen von Bildern aus dem lokalen Dateisystem ist nur in der OnPremise Version der Schnittstelle möglich. In der Online Version können ausschließlich Bilder aus URL´s eingefügt werden.

Eingefügt werden soll, das Logo der Donaubauer AG.



Die Ausgabe mit der CRM Word Schnittstelle sieht wie folgt aus:

Das in der Wordvorlage hinterlegte Bild-Format sollte mit dem Format des einzufügenden Bildes übereinstimmen. Ist das nicht der Fall, wird das einzufügende Bild in die Vorgabe der Worddatei eingepasst und es erfolgt eventuell eine ungewünscht, verzerrte Ausgabe des Bildes.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

3.16 Die Angabe des Primärschlüssels der Entität

Probleme beim Auslesen von Feldern kann es geben,

- wenn eine Verknüpfungen zwischen zwei Entitäten besteht, in denen sich jeweils ein Feld mit gleichem Namen aber unterschiedlicher Bedeutung befindet und

- wenn ein Feld ausgelesen werden soll, in dem die Verknüpfung von einer Entität zu dieser selbst besteht.

Beispiel:
von der Firma (account) über ein Feld zu einer zugeordneten Firma (account).

Der Tag würde dann die nachfolgende Struktur enthalten:

Tag: quote.customerid.account.feldname.account….

In diesen Fällen kann die CRM Word Schnittstelle nicht entscheiden, zu welcher Entität das Feld gehört. Die Verknüpfung kann so nicht eindeutig definiert werden.
Um dieses Problem zu umgehen, besteht die Möglichkeit, dass beide Felder mit Bindestrich getrennt angegeben werden.

Tag: quote.customerid.account.benuterspezifischeid-accountid.account …

Bei 1:n oder n:1 Beziehung wird für eine der beteiligten Entitäten der Primärschlüssel verwendet. Der Primärschlüssel für die Entitäten ist der Schemaname der Entität ergänzt mit id:

contact	→	*contactid*
quote	→	*quoteid*
salesorder	→	*salesorderid*

Eine Ausnahme dabei bilden alle Entitäten die unter Aktivitäten zusammengefasst werden können: Telefonanrufe, Aufgaben, E-Mail etc.
Für Aktivitäten lautet der Primärschlüssel immer: *activityid.*

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

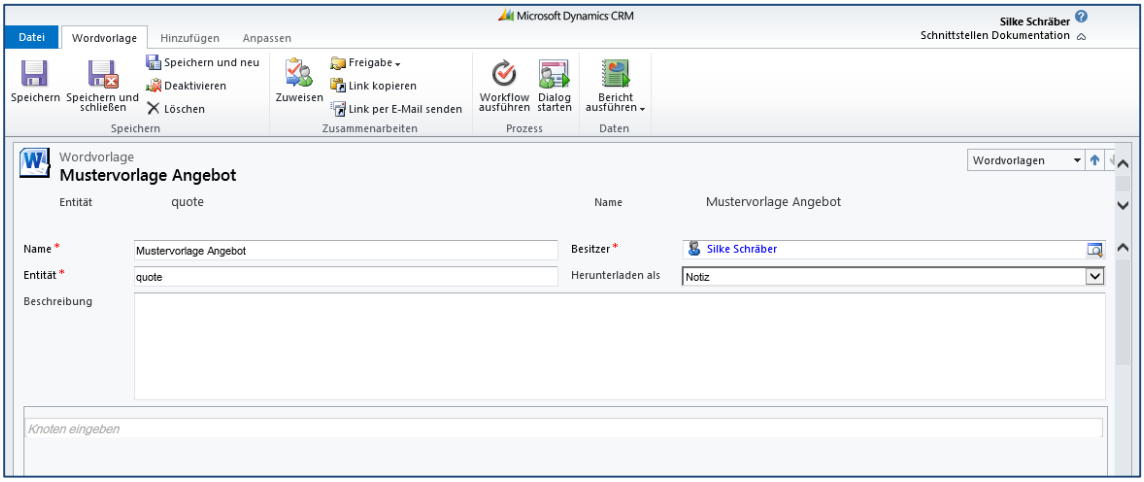
4 Das Arbeiten mit den erstellten Vorlagen

4.1 Anfügen der Wordvorlage

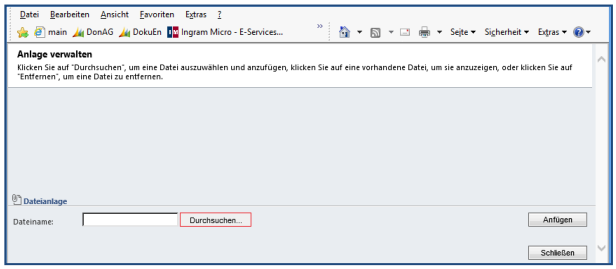
4.1.1 Anfügen der Wordvorlage als neue Notiz

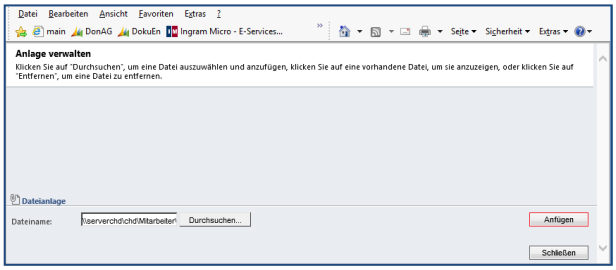
Ist die Wordvorlage erstellt, muss diese in das System übernommen werden.

Dies erfolgt im Anwendungsbereich auf „Einstellungen“ in der Entität „Wordvorlagen“. Hier sind alle erstellten, aktiven Wordvorlagen aufgelistet. Die ausgewählte Wordvorlage, an welche das Dokument anfügt werden soll, (in unserem Beispiel die Angebotsvorlage) wird geöffnet.

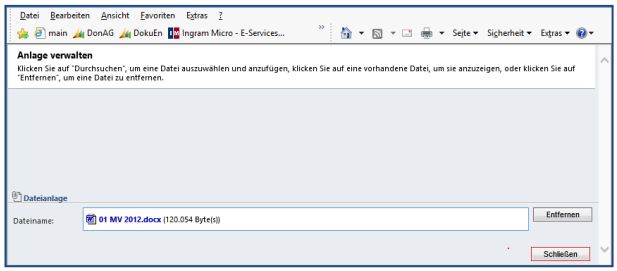


Über den Reiter „Hinzufügen“ und den Button „Datei anfügen“ öffnet sich folgendes Fenster



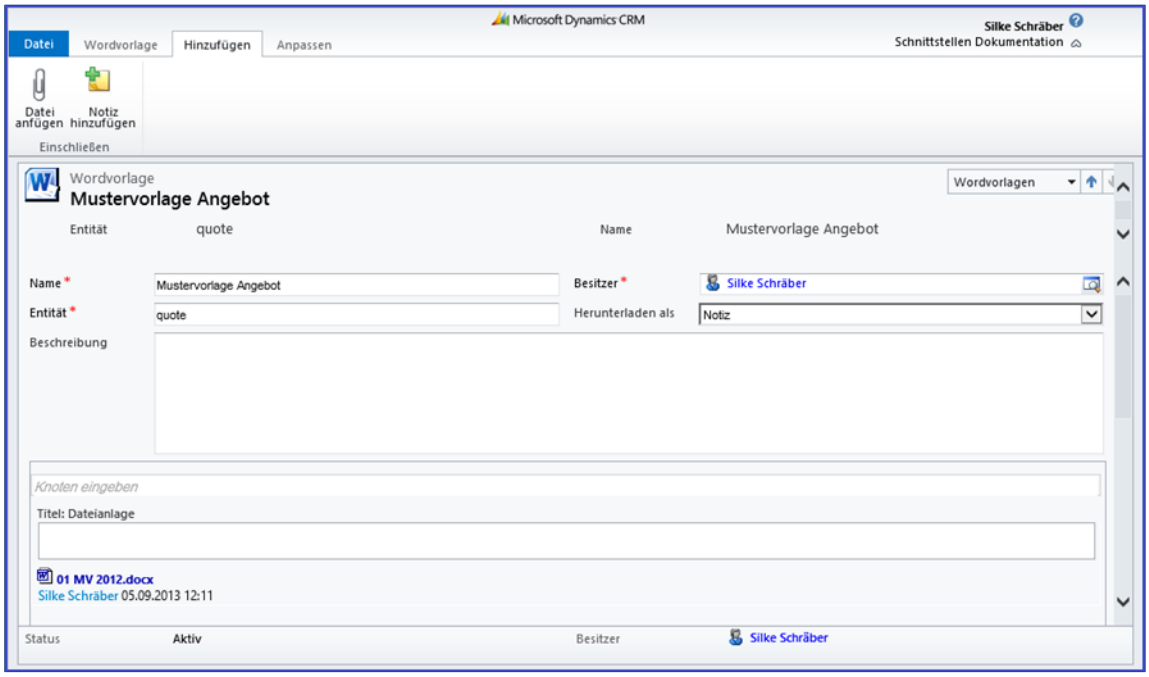


Mit dem Betätigen des Buttons „Durchsuchen“ wird die erstellte Wordvorlage aufrufen und dem Datensatz als Notiz angefügt.



Durch Betätigen des Buttons „Schließen“ findet dieser Vorgang seinen Abschluss.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

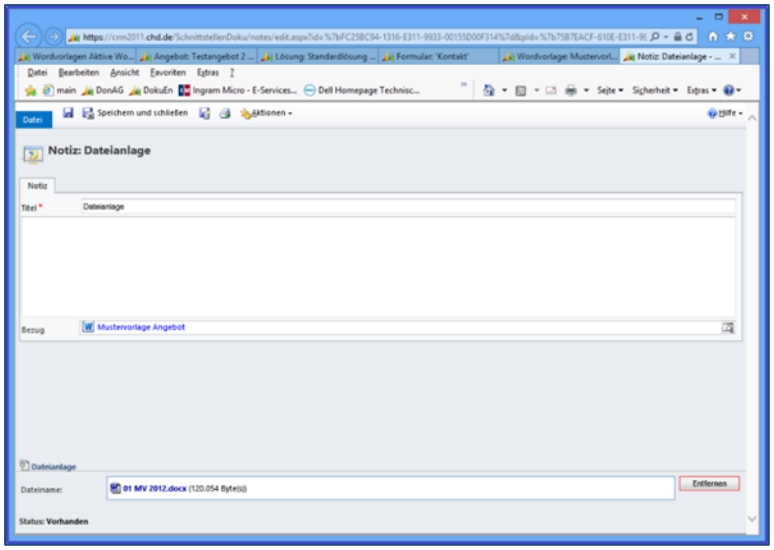


In der Wordvorlage wurde in Form einer Notiz die erstellte Vorlage hinterlegt und kann genutzt werden.

4.1.2 Austauschen der Wordvorlage

Beim Arbeiten mit Wordvorlagen; sind immer wieder Änderungen oder Aktualisierungen erforderlich. Die geänderte Wordvorlage muss dann mit den Schritten gemäß dem Absatz „Anfügen der Wordvorlage als neue Notiz“ erneut an die entsprechende Wordvorlage angefügt werden. Vom System wird immer die zuletzt hinterlegte Wordvorlage aufgrund des Datums als die aktuellere Version erkannt und automatisch genutzt. Die alte Vorlage bleibt auch weiterhin im System erhalten.

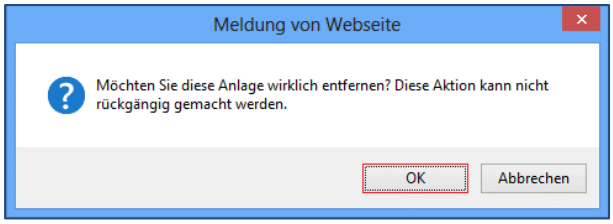
Vor allem bei der Ersterstellung von Wordvorlagen passiert es, dass die einzelnen Tags oder Teile der neu erstellenden Wordvorlage immer wieder getestet werden müssen. Somit kann „die Schlange“ der angefügten Notizen in der Wordvorlage ziemlich lang und auch unübersichtlich werden. In diesem Fall ist es besser, die Notiz der hinterlegten Wordvorlage einfach auszutauschen.

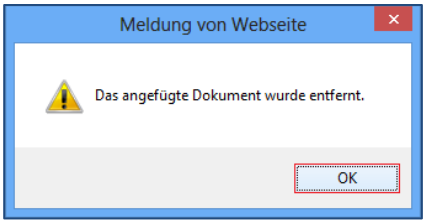


Mit einem Doppelklick auf die hinterlegte Notiz öffnet sich folgendes Fenster

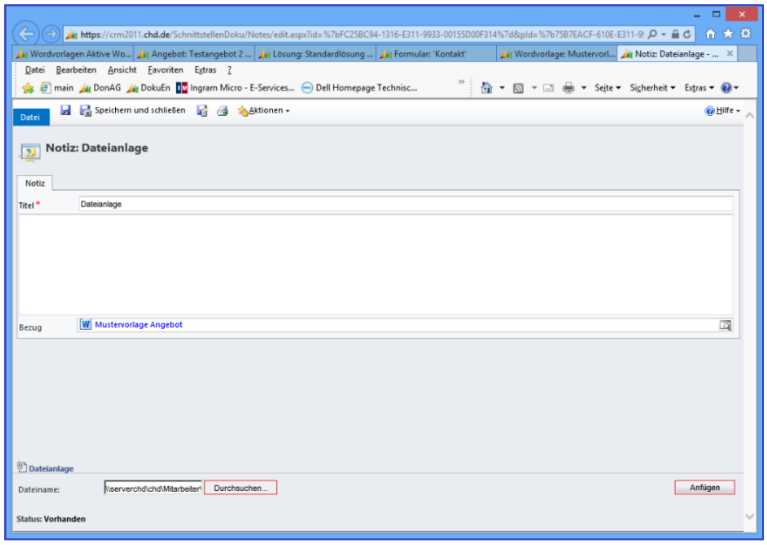
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

und mit dem Button „Entfernen“ und dem Bestätigen der nachfolgenden Meldungen mit der „OK“-Taste

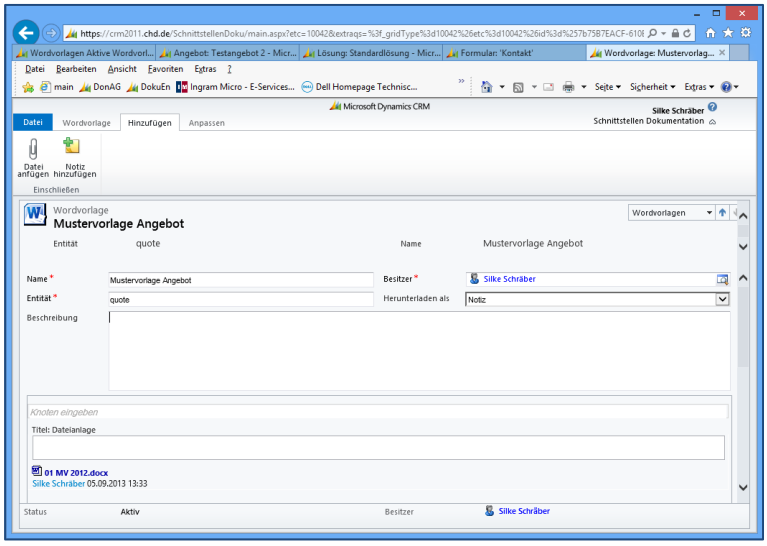

Meldung von Webseite
Möchten Sie diese Anlage wirklich entfernen? Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.
OK
Abbrechen



wird das angefügte Dokument entfernt.



Mit „Durchsuchen“ wird die neue Vorlage aufgerufen und mit dem Button „Anfügen“ erneut als Notiz der Wordvorlage angefügt.



Dokumentiert wird hierbei dann nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit der Hinterlegung.

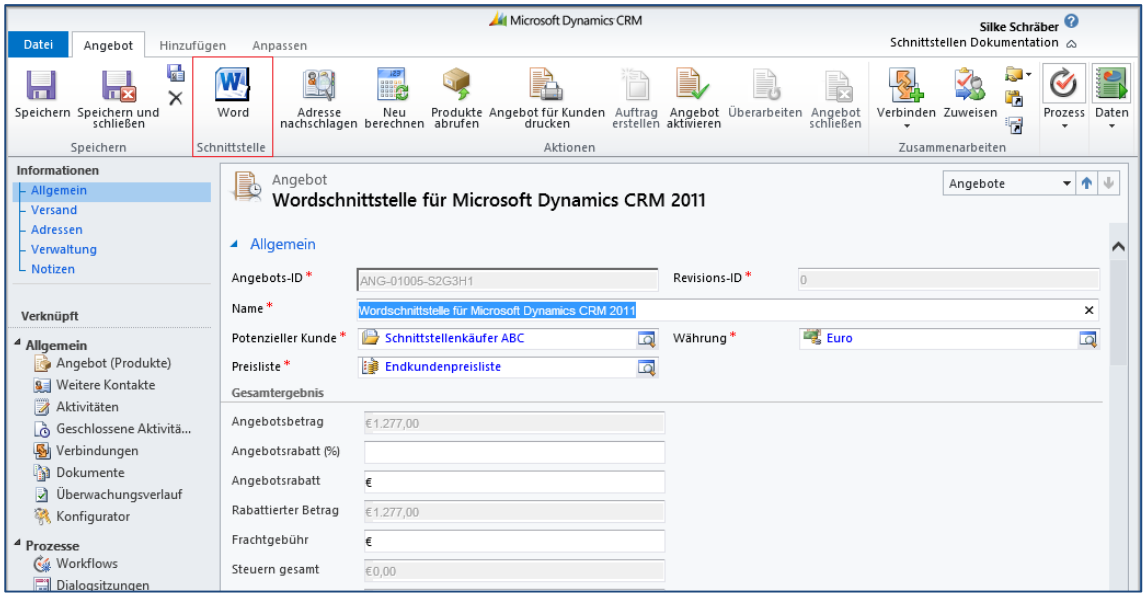
Hinweis:
Der Nachteil beim Austauschen von Wordvorlagen ist, dass die älteren Vorlagen im System nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher sollte man diese intern abspeichern, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

4.2 Das produktive Arbeiten mit der Vorlage

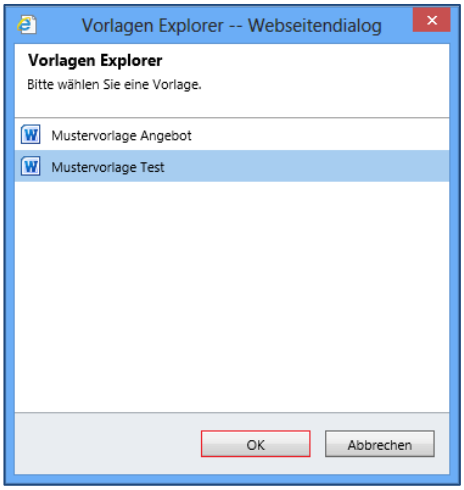
Nachdem die Vorlagen erstellt und in die Entität „Wordvorlagen“ integriert wurden, können diese produktiv genutzt werden.

Der entsprechenden Datensatz (unser Beispiel: Das Angebot) wird geöffnet und der Word-Button in der Menüleiste gedrückt.



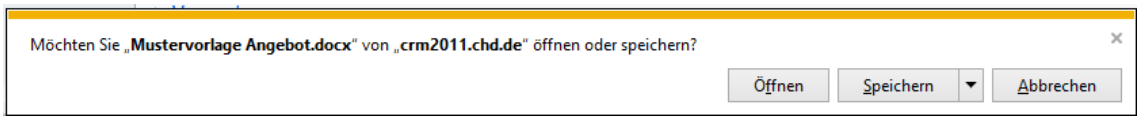
Bei der Enterprise-Version der CRM Word Schnittstelle können für jede Entität beliebig viele Vorlagen erzeugt werden. Im Vorlagen Explorer werden alle aktiven Vorlagen für die ausgewählte Entität angezeigt. Die Vorlage kann durch Doppelklick auf die Vorlage selbst oder mit Einfachklick markiert und mit dem „OK-Button“ ausgewählt werden.
Ist für die ausgewählte Entität nur eine Vorlage vorhanden, wird dieser Schritt übersprungen und es öffnet sich sofort der Download der Vorlage

Bei der Standard-Version der CRM Word Schnittstelle kann für jede Entität nur eine Vorlage hinterlegt werden. Da eine Auswahl nicht getroffen werden muss, öffnet sich sofort der Download der Vorlage.



Im Download-Fenster kann jeder Benutzer selbst entscheiden, ob die Vorlage erst gespeichert oder sofort geöffnet werden soll.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com



Nach dem Öffnen und Überprüfen auf Richtigkeit kann das Dokument ausgedruckt und/oder abspeichert werden.

Ergebnis:

Schnittstellenverkäufer AG
Addon-Straße 100, D-01234 Microstadt

Schnittstellenkäufer ABC
Herr Don Addon
Wurzener Straße 10
04774 Dahlen

Angebots-Nr.	ANG-01005-S2G3H1	Bearbeiter:	Schräber	Datum:	2013-09-05

Angebot

Sehr geehrter Herr Addon,

aufgrund Ihrer Nachfrage möchten wir Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

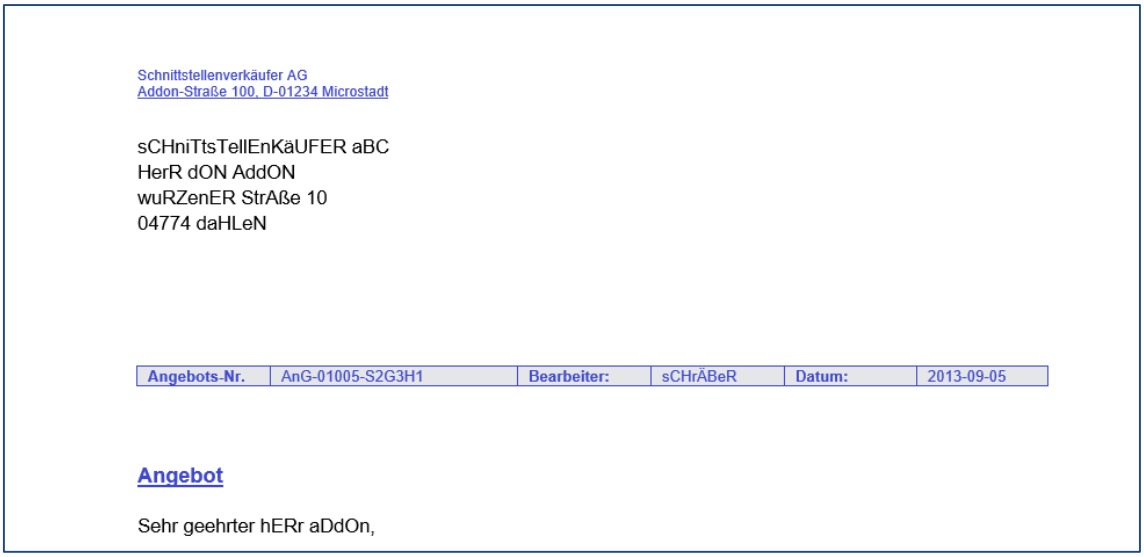
Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1,00	Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	960,00 €	960,00 €
2	1,00	Softwarepflege zur Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	317,00 €	317,00 €
		Die Softwarepflege gewährleistet Ihnen die Upgrade-Sicherheit bei zukünftigen Versionen und gilt 2 Jahre. Gültigkeit:		
Endsummen (netto)				**1.277,00 €**

Dieses Angebot besteht zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer und ist bis zum gültig.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schnittstellenverkäufer AG.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schnittstellenverkäufer AG

5 Die Demobeschränkung bei Testversionen

Ist eine Test- oder eine zeitlich begrenzte Version der CRM Word Schnittstelle im Einsatz, stößt man beim zeitlichen Ablauf dieser Version auf die Demobeschränkung.
Die Schnittstelle ist voll funktionsfähig und kann auch zu Testzwecken weiter genutzt werden. Die Demobeschränkung bewirkt nur eine willkürliche Groß- und Kleinschreibung der Buchstaben, welche die so erstellten Dokumente nicht nutzbar macht.



Schnittstellenverkäufer AG
Addon-Straße 100, D-01234 Microstadt

sCHniTtsTellEnKäUFER aBC
HerR dON AddON
wuRZenER StrAße 10
04774 daHLeN

Angebots-Nr.	AnG-01005-S2G3H1	Bearbeiter:	sCHrÄBeR	Datum:	2013-09-05

Angebot

Sehr geehrter hERr aDdOn,

Um Ihre Testversion zu verlängern oder einen zeitlich unbegrenzten Lizenz-Key zu erhalten, wenden Sie sich bitte an lizenzen@donaubauer.com

Weitere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite des Handbuches.

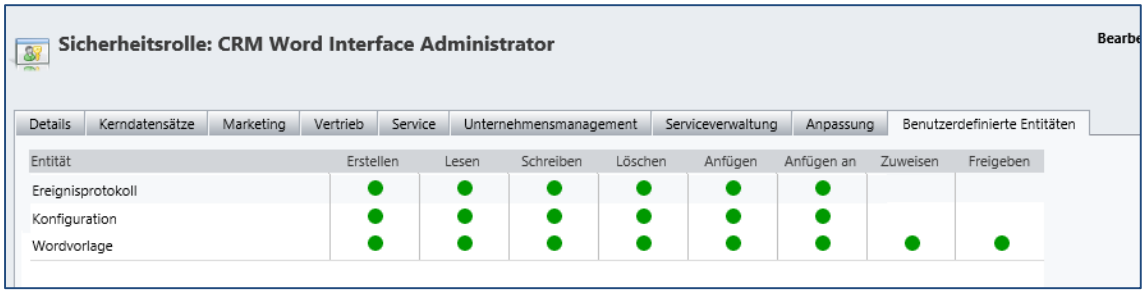
Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

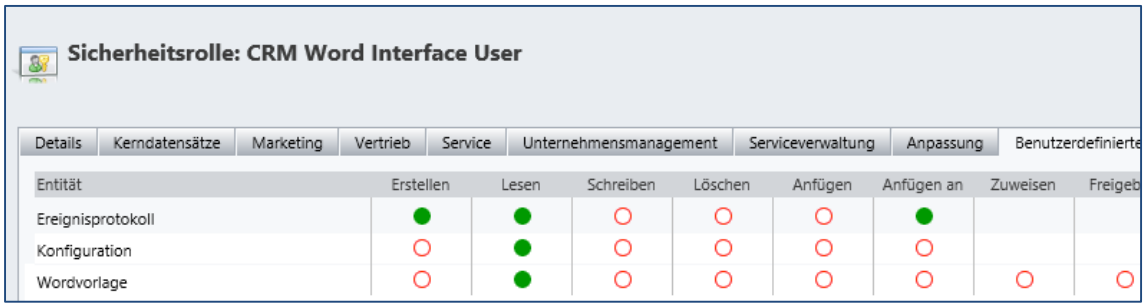
6 Häufig gestellte Fragen zur CRM Word Schnittstelle (FAQ)

6.1 Rechte und Sicherheitsrollen

Damit die CRM-Endanwender auf die CRM Word Schnittstelle zugreifen und mit dieser arbeiten können, müssen sie die dazu erforderlichen Rechte auf Notizen und die Entität „Wordvorlage“ haben. Diese sind in den Sicherheitsrollen festgelegt.

Zum Auslieferungspaket der CRM Word Schnittstelle gehören zwei Sicherheitsrollen.
Es wird unterschieden zwischen der Sicherheitsrolle des CRM Word Interface Administrators und der des CRM Word Interface Users.





Damit sind alle erforderlichen Rechte und Sicherheiten vorinstalliert und müssen nicht mehr extra definiert werden.

6.2 Der hinterlegte Tag ist zu lang

6.2.1 CRM Metadata-Browser

Da die Tags in Microsoft Office Word auf 64 Zeichen begrenzt sind, kann es vorkommen, dass die Definition des kompletten Tags die Zeichenbegrenzung überschreitet. In diesem Fall kann man anstatt der Entitätsnamen auch die Entitätsnummern verwenden.

Um die Entitätsnummern nachschlagen zu können, kann der CRM Metadata Browser installiert werden. Dieser steht für das CRM 2011 unter der URL

http://crm2011metabrowser.codeplex.com/

zum Download bereit und muss durch eine Person installiert werden, die das Recht hat, im System Lösungen zu importieren.

Der Download erfolgt gemäß den Anweisungen der Webseite.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Der CRM Metadata-Browser ist kein Produkt der Donaubauer Aktiengesellschaft.

Beispiel: Tag für Anrede:

mit Entitätsnamen: customerid.account.primarycontactid.contact.salutation
mit Entitätsnummer: customerid.1.primarycontactid.2.salutation

Hinweis:
Es muss beachtet werden, dass die Entitätsnummern der benutzerdefinierten Entitäten je nach System variieren. Wenn z.B. die Vorlagen auf einem Testsystem erstellt werden, kann es notwendig sein, die Vorlagen hinsichtlich der Entitätsnummern im Produktivsystem erneut anzupassen.

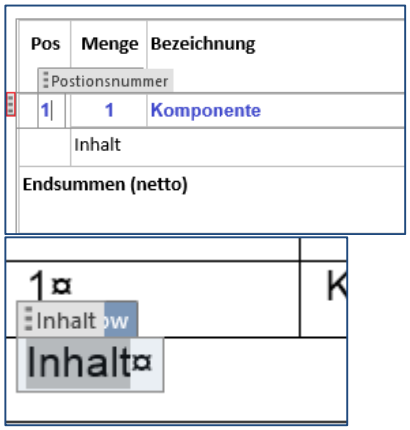
Alles weitere zum Setzen der Tags ist unter Punkt Vorlagenerstellung dieses Benutzerhandbuches beschrieben.

6.2.2 Verwenden der ALIAS-Funktion

Sind die Tags trotz der Nutzung der verkürzten Form immer noch länger als 64 Zeichen muss die ALIAS-Funktion angewandt werden. Alle dazu erforderlichen Schritte sind in diesem Handbuch unter ALIAS-Funktion näher beschrieben.

6.3 Navigieren zwischen Inhaltssteuerelementen

Beim Erstellen der Rich-Steuerelemente ist es möglich, dass sich eingetragene Definitionen überschneiden.



Das für die Zeile ausschlaggebende Rich-Text-Inhaltssteuerelement ist (hier rot markiert) im Bild zu erkennen. Dieser wird einfach per Mausklick aktiviert und anschließend der entsprechende Tag hinterlegt.

Möglich ist auch, dass die Definitionen übereinander liegen. Beim Erstellten der Wordvorlagen ist es in solchen Fällen hilfreich, beim Setzen der einzelnen Tags mit den Pfeiltasten auf der Tastatur zu arbeiten.

6.4 Die Vorlage befindet sich nicht im Vorlagen Explorer

Es ist zu prüfen, ob sich die erstellte Vorlage in der Ansicht für „Aktive Wordvorlagen“ oder ob diese ggf. in der Ansicht „Deaktivierte Wordvorlagen“ befindet. Diese ist dann erneut zu aktivieren.

Es ist zu prüfen, ob die erstellte Wordvorlage unter der richtigen Entität im CRM hinterlegt worden ist und der Entitätsname keine Fehler aufweist, ggf. ist der Entitätsname zu berichtigen.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

6.5 Keine Daten im Dokument

Die erstellte Wordvorlage enthält keine Daten. Es ist zu prüfen,

- ob das auszulesende Feld Daten enthält,
- ob der hinterlegte Tag richtig ist,
- ob es sich bei dem auszulesenden Feld um das richtige Feld handelt,
- ob das auszulesende Feld ein Attribut der Entität ist.

Wenn kein Fehler gefunden worden ist, dann sollte im Konfigurationsdatensatz der Schnittstelle das Log Level auf die höchst mögliche Stufe eingestellt werden.
In der Entität „Ereignisprotokolle“ wird ein Datensatz erstellt, aus welchem man ggf. den entsprechenden Fehler auslesen und beheben kann.

Sollte trotz großer Bemühungen keine Ergebnis erzielt werden, dann sollte man das gesamte TraceLog in eine E-Mail oder in eine Textdatei (bitte keine Excel-Datei) kopieren und an die E-Mail support@donaubauer.com senden.

Unser Support-Team wird sich umgehend bei Ihnen zurück melden.

6.6 Der Vorlagen Explorer öffnet sich nicht

Wenn sich nach dem Betätigen des Word-Buttons der Vorlage Explorer nicht öffnet, wurde eine Standard-Version der CRM Word Schnittstelle im CRM System installiert. Wurden bereits mehrere Vorlagen für eine Entität erstellt, erfolgt nach Betätigen des Word Buttons die Ausgabe einer Fehlermeldung.

Mit einer Standard-Version der CRM Word Schnittstelle kann nur eine Vorlage pro Entität erstellt werden. Sind mehrere Vorlagen pro Entität erforderlich, ist der Erwerb der Enterprise-Version der CRM Word Schnittstelle erforderlich.

Donaubauer Aktiengesellschaft, Wurzener Straße 10, 04774 Dahlen/Sa., Tel.: +49 (34361) 826-0, Fax: +49 (34361) 826-25, www.donaubauer.com

Sollten Sie weitere Fragen zur CRM Word Schnittstelle haben oder einen weiterführenden Support benötigen, so zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

DONAUBAUER
AKTIENGESELLSCHAFT

Wurzener Straße 10
04774 Dahlen / Sa.

Tel.: +49 (34361) 826-0
Fax: +49 (34361) 826-25
Mail: sales@donaubauer.com
Web: www.donaubauer.com
Informationen zur CRM Word Schnittstelle: www.crmwordschnittstelle.de

Vorstand: Andreas Donaubauer
Aufsichtsratsvorsitzende: Andrea Striegler
Amtsgericht Leipzig
HRB 23063
Ust.-ID: DE814819651